

Bäerträffer Gemengenzeitung

Bäertref, Bollendorferbréck, Wellerbaach, Grondhaff, Kalkesbaach

2
0
2
4

Gemengenzeitung

02/2024

Die nächste „Gemengenzeitung“
erscheint im **November**
Einsendeschluss für ihre Berichte,
Reportagen und Fotos:

La prochaine «Gemengenzeitung»
paraîtra en **November**
Date limite pour vos rapports,
reportages et photos:

01/10/2024



Editeur:

Commune de BERDORF

5, rue de Consdorf

L-6551 Berdorf

T. 79 01 87 -1

Fax 79 91 89

communication@berdorf.lu

www.berdorf.lu

Imprimerie de l'est

2, Rue Pierre Richardot - Z.I

L-6468 Echternach

T. 72 83 30

Fax 72 83 41

impres@pt.lu

www.imprimeriedelest.lu

 PRINTED IN
LUXEMBOURG

Circle *silk*



Content



p.4 - 33 Gemengerotssätzungen
Séances du Conseil communal _____

p.34 - 41 Aktivitéiten ronderëm d'Gemeng
Activités au sein de la commune _____

p.42 - 61 Schoul an Opfangstrukturen
Ecole fondamentale et structures d'accueil _____

p.62 - 65 Etat civil, Gebuertsdeeg
Etat civil, Anniversaires _____

p.66 - 74 Veräinsliewen, sozial a kulturellt Schaffen
Vie associative, culturelle et sociale _____

p.75 - 91 Wat dir wësse sollt
Bien à savoir _____

2024



► **Bild:**
Copyright © Danièle Bisdorff

◀ **Coverbild:**
Copyright © Fernand Schmitz



1

Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt

Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.;

Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé;

Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique: David Schuster, Olivier Lickes;

Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack;

Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00

Zuhörer / Auditeurs: ./. **Presse:** ./.

24.04.2024

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.9](#))

Öffentliche Sitzung

1. Schaffung eines neuen ordentlichen Haushaltsartikels und Anpassung eines bestehenden Artikels zur Deckung der jährlichen Kosten für die Einführung des Chip-Abfallmanagementsystems

Mit Beschluss vom 29.02.2024 hat sich der Gemeinderat für die Umstellung auf ein neues Abrechnungssystem (Chip) für die Sammlung von Hausmüll ab dem 01.01.2025 entschieden. Die Einführung dieses Chip-Systems erfordert die Lieferung, Installation und regelmäßige Wartung der notwendigen Ausrüstung, ein Aufwand, der im Budget 2024 nicht eingeplant war. Daher beschließen die Stadträte einstimmig, einen neuen ordentlichen Haushaltsartikel zur Verwaltung des Wartungsvertrags für das Chip-System zur Hausmüllentsorgung mit einem Guthaben von 4.000 € zu schaffen und das Guthaben des Haushaltsartikels für den Ankauf des nötigen Materials um 15.000 € zu erhöhen;

2. Genehmigung eines Kostenvoranschlags für die Arbeiten zur Anpassung der Bushaltestellen in Bollendorf-Brück und Weilerbach

Die Straßenbauverwaltung wird in diesem Jahr Arbeiten zur Erneuerung der Bordsteine entlang der Nationalstraße zwischen Bollendorf-Brück und Weilerbach durchführen und im Rahmen dieser Arbeiten die Bushaltestellen in Bollendorf-Brück und Weilerbach an die aktuellen Vorschriften anpassen. Die letzteren Kosten fallen zu Lasten der Gemeinde. Bei der Aufstellung des Haushaltes 2024 waren nur Anpassungsarbeiten für zwei Bushaltestellen in Bollendorf-Brück vorgesehen. Einerseits sind diese Anpassungen für die Bushaltestelle gegenüber der Grenzbrücke in Bollendorf-Brück technisch nicht möglich, andererseits ist die Sanierung von drei Bushaltestellen in Weilerbach geplant.

Der Kostenvoranschlag mit Plan für diese Arbeiten beläuft sich auf 50.000,00 € inklusive Steuern und wird einstimmig angenommen;



3. Bewilligung eines Zusatzkredits für das Projekt zur Sanierung der Bushaltestellen in Bollendorf-Brück und Weilerbach

Aufgrund der Genehmigung des Kostenvoranschlages unter Punkt 2 wird der entsprechende Haushaltskredit, der initial bei 38.000 Euro liegt, einstimmig um einen Betrag von 12.000 Euro erhöht, um die Kosten für die Arbeiten zur Anpassung von vier anstatt zwei Bushaltestellen decken zu können.

4. Genehmigung des notariellen Kaufvertrages mit Herrn Meyers Claude aus Berdorf-Birkelt über Grundstücke in der Nähe des Hofes „Birkelt“.

Nach der Genehmigung vom 12. Dezember 2023 des Kaufvertrages mit Herrn Meyers Claude aus Birkelt betreffend den Verkauf eines Zugangsweges zu seinem Grundstück mit einer Fläche von 1,73 Ar, liegt die notarielle Urkunde über den Betrag von 864 € vor und wird von den Räten einstimmig angenommen.

5. Genehmigung eines Kaufvertrages mit Herrn Weber Norbert betreffend einen Teil seines Grundstücks in Berdorf in der „Hammhafferstrooss“

Einstimmige Genehmigung eines Kaufvertrages, wonach Herr Norbert Weber aus Berdorf der Gemeinde Berdorf einen Teil seines Grundstücks verkauft, das im Grundbuch der Gemeinde Berdorf, Sektion B aus Berdorf, am Ort „Hammhafferstrooss“ eingetragen ist, mit der Katasternummer 642/4725, einer Gesamtfläche von 0,25 Ar und für einen Betrag von 700 €/Ar. Dieser Verkauf erfolgt mit dem Ziel einer Bürgersteigverlängerung in der „Hammhafferstrooss“.

6. Konzessionen auf Friedhöfen

Die Räte genehmigen einstimmig eine Konzessionen für einen Standort auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“ für Frau Lickes Michèle aus Hemstal anlässlich des Todes ihrer Schwester Lickes Viviane aus Hemstal.

7.a. Informationen an die Räte:

- Der Bürgermeister teilt den Gemeinderäten mit, dass demnächst ein erster Trinkwasserhahn mit Frostschutz und automatischer Schließung in der Nähe der Rathausmauer auf der Straßenseite „An der Kéier“ installiert wird;

- Der Bürgermeister gibt den Gemeinderäten bekannt, dass die künstlerische Gestaltung von Treepack gemeinsam mit den Grundschulern an der Akustikwand in der Nähe der Sporthalle am 19. April 2024 abgeschlossen wurde. Dieser Workshop war Teil des Angebotes des Graffiti-Projektes für die technische Halle;

- Schöffe Daniel Scharff wurde von einem Anwohner von Bollendorf-Brück wegen einer gefährlichen Situation für Fußgänger auf der Diekircher Straße beim letzten Haus Richtung Grundhof kontaktiert. Der Schöffenrat teilt den Gemeinderäten mit, dass sie beschlossen haben, bei der Straßenbauverwaltung eine Verlängerung des Fußgängerweges bis zur Nummer 38 der Diekircher Straße und die Markierung eines Fußgängerübergangs in Richtung der Straße Gruuswiss zu beantragen.

Die Rätin Simone Schmitt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in Weilerbach eine ähnlich gefährliche Situation besteht, wenn man den Waldweg 30 Meter vor den letzten Häusern verlässt.

- Der Bürgermeister erinnert an die Grundsteinlegung beim Projekt Maison Relais und Erweiterung der Schule, die für Freitag, den 26. April 2024, um 8:45 Uhr geplant ist. Alle Räte, die ihre Anwesenheit noch nicht bestätigt haben, werden gebeten, dies zu tun, um den Empfang besser organisieren zu können.

Der Bürgermeister teilt den Gemeinderäten außerdem mit, dass der Erziehungsminister Claude Meisch leider nicht anwesend sein wird. Er wird durch Frau Martine Molitor, erste Regierungsrätin, ersetzt. Der Innenminister Léon Gloden wird von Herrn Steff Schaeler, erster Regierungsrat, begleitet.

7.b. Fragen der Räte an den Schöffenrat:

Rat Ben Streff

- erkundigt sich nach dem Fuhrpark der Gemeindeverwaltung, mit besonderem Schwerpunkt auf den Kauf von Elektrofahrzeugen, da die Fördermittel seitens des Staates demnächst wahrscheinlich auslaufen.

@ Der Bürgermeister entgegnet, dass im Gemeindehaushalt derzeit keine Anschaffung eines solchen Fahrzeuges vorgesehen sei. Sollte jedoch Bedarf bestehen, insbesondere um das Auto „Ford Focus“ des technischen Dienstes zu ersetzen, wird die Option eines Elektrofahrzeugs natürlich in Betracht gezogen.

Schöffe Marc Wintersdorf weist darauf hin, dass Gemeinden grundsätzlich keine Fördermittel für die Anschaffung von Elektrofahrzeugen beantragen können.

- bittet um Informationen zur Organisation der „Echappée“-Radwanderung in Consdorf mit Durchfahrt von Berdorf am 9. Mai 2024, dem Datum, an dem die „Marche gourmande“ stattfindet.

@ Laut dem Bürgermeister ist er über diese Veranstaltung informiert. Dem Veranstalter wurde bereits mitgeteilt, dass die „Marche gourmande“ zeitgleich an verschiedenen Orten in der Gemeinde Berdorf stattfinden werde. Es ist jedoch nicht vorgesehen die erstgenannte Veranstaltung in der Gemeindeagenda zu veröffentlichen.

- informiert sich über die Möglichkeit der Veröffentlichung von Unternehmen, welche im Pflegebereich tätig sind und in unserer Gemeinde arbeiten, auf der Internetseite der Gemeinde.

@ Der Bürgermeister teilt den Gemeinderäten mit, dass wir nicht alle in diesem Bereich tätigen Unternehmen kennen. Wenn sich hingegen ein Unternehmen mit uns in Verbindung setzt und uns mitteilt, dass es solche Dienstleistungen in unserer Region anbietet, aktualisieren wir unsere Internetseite mit den von dem Unternehmen bereitgestellten Informationen.

- stellt fest, dass einige der großen Sandsteine auf dem Parkplatz „Laangebësch“ verschoben wurden und fragt, ob es nicht möglich sei, die Steine durch Blumenkästen oder ähnliche insektenfreundliche Installationen zu ersetzen.

@ Die verschobenen Steine werden demnächst an ihren Platz zurückgeführt. Der Bürgermeister betont, dass die Wartung von Blumenkästen, insbesondere bei Trockenheit, eine Herausforderung darstelle, was zu einem erheblichen Anstieg des Arbeitsaufwands führen würde.

- erkundigt sich, ob Sanierungsmaßnahmen in der Straße „Um Wues“ geplant sind.

@ Der Bürgermeister erklärt, dass sich der technische Dienst mit dem derzeitigen Personal hauptsächlich auf Projekte konzentriert, die derzeit in der Planung oder Ausführung und zudem finanzierbar sind. Daher ist das Projekt zur Erneuerung der Straße „Um Wues“ noch nicht kurzfristig geplant, sondern steht auf dem Plan der langfristigen Arbeiten. Da bekannt ist, dass ein Teil der Kanalisation in dieser Straße erneuert werden muss, ist eine eingehende technische Vorbereitung des Projektes von Nöten.

- interessiert sich für das Verfahren zur Auswahl eines nicht-luxemburgischen Künstlers für die Durchführung des Graffiti-Projekts an den Wänden der technischen Halle und nicht eines luxemburgischen Künstlers.

@ Der Bürgermeister erklärt, dass mehrere Angebote von verschiedenen Firmen eingeholt wurden und dass die Angebote luxemburgischer Künstler teilweise doppelt so hoch waren wie die des aus Belgien stammenden Künstlers. Darüber hinaus bezahlte dieser Künstler seine Unterkunftskosten selber. Die Durchführung des Projekts erwies sich als sehr professionell und beinhaltete zusätzlich einen Workshop mit den Schülern der Grundschule.

Rat Ben Streff fügt hinzu, dass der Schöffenrat auch die Dienste nicht-luxemburgischer Unternehmen für Veranstaltungen wie den Neujahrsempfang in Anspruch genommen habe, etwa für die Installation einer „Photobox“.

Der Bürgermeister betont, dass es wichtig sei, regionale Unternehmen zu unterstützen, aber nicht um jeden Preis. Zumal das bereits erwähnte Unternehmen mit Sitz in Irrel gerade nach Echternach umgezogen ist.

Rätin Anne Müller

- teilt den Gemeinderäten mit, dass in der Sitzung der Sport- und Freizeitkommission das Thema „Outdoor-Fitness“ besprochen wurde. Sie erkundigt sich nach der Vorgehensweise bei der Umsetzung eines solchen Projekts.

@ Schöffe Marc Wintersdorf betont, dass die Kommission grundsätzlich ein Projekt mit einem Vorschlag erarbeiten soll, über den der Gemeinderat beraten kann. Für eine solche Entwicklung empfiehlt er zunächst die Kontaktaufnahme mit Herrn Meyers Albert, dem ehemaligen Präsidenten der Sportkommission, der bereits an einem solchen Projekt gearbeitet hatte;

- fragt nach der Möglichkeit, eine Wanderkarte auf dem öffentlichen Platz im Zentrum von Berdorf aufzustellen.

@ Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass im Rahmen eines ORT-Projekts Wanderkarten im Zentrum „Maartbesch“, am Amphitheater sowie in der Nähe der Straße „Um Millewee“ installiert wurden. Er befürwortet jedoch die Idee, eine solche Karte an der Bushaltestelle im Zentrum von Berdorf zu installieren, und schlägt vor, eine solche Installation mit dem ORT abzuklären.

Rat Jean Schoos

- erkundigt sich nach den Gründen für die Straßensperrung zwischen Echternach und Berdorf vom 6. bis 8. Mai 2024.

@ Der Gemeindesekretär erklärt, dass die blockierte Straße entlang des CR364-rue d'Echternach auf Baumfällarbeiten in der Nähe des Hotel Bel-Air zurückzuführen ist. Wir bedauern wiederum die geplanten Termine für dieses Projekt, da solche Arbeiten vorzugsweise während den Schulferien und außerhalb der touristischen Hochsaison durchgeführt werden sollten.

- informiert Sie sich über den aktuellen Stand der Installation öffentlicher Toiletten.

@ Der Bürgermeister informiert, dass die technischen Bedingungen für die zu installierende öffentliche Toilette im Zentrum von Berdorf von der technischen Abteilung der Gemeindeverwaltung erstellt und bereits an die Firma Nowasan übermittelt wurden. Derzeit wartet der technische Dienst auf ein konkretes Angebot.

Darüber hinaus ist die Installation der weiteren geplanten öffentlichen Toilette am Standort „Auf Kassel“ für den 2. Mai 2024 geplant.

In diesem Zusammenhang nutzt der Bürgermeister die Gelegenheit, die Gemeinderäte darüber zu informieren, dass die Installationsarbeiten am Aussichtspunkt „Ruetsbech“ sowie die damit verbundenen Maßnahmen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität in Rückstand geraten sind. Der technische Dienst wartet auf die Stellungnahme des Sicherheitsbüros, bevor sie mit den betreffenden Arbeiten beginnen kann.

Rat Raoul Scholtes

- erkundigt sich nach der Ausweisung anderer Wanderwege für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

@ Der Bürgermeister betont, dass es bereits bestimmte Wege gibt, die für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich sind, beispielsweise der Weg, der das Zentrum „Maartbesch“ mit „Auf Kassel“ verbindet. Allerdings weist er darauf hin, dass der Ausbau von solchen Wegen im Wald sowie die Beschaffung der erforderlichen Genehmigungen für solche Projekte mit erheblichen Hürden verbunden sind.

- informiert die Räte über die in der Sitzung der Kommission für Klimaresilienz diskutierten Themen, insbesondere im Hinblick auf die Förderung erneuerbarer Energien und die Anpflanzung von Hecken im Baubereich.

@ Der Bürgermeister wird vorschlagen, diese Punkte auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen des Natur- und Geopark Möllerdall zu setzen.

Rat Guy Adehm

- erinnert daran, wie wichtig es ist, die Folgemaßnahmen zu den in den Gemeinderatssitzungen besprochenen Anfragen zu kommunizieren.

@ Der Bürgermeister erklärt, dass, soweit dies möglich ist, alle Vorschläge berücksichtigt werden und die Räte über deren Fortgang informiert werden.

- erkundigt sich nach der Erweiterung des Bürgersteiges in der Hammhafferstrooss, einem Projekt, das bereits seit 2 Jahren im Haushalt steht.

@ Dieses Projekt ist in Bearbeitung. Über einen Kaufvertrag zur Anschaffung der dementsprechenden Grundstücke wurde in der aktuellen Sitzung abgestimmt. Vereinbarungen mit zwei weiteren Eigentümern liegen allerdings noch nicht vor.

- erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Grundstücksabtretungen für Teile der Konsdorfer Straße nahe der Ortschaft Kalkesbach (Projekt der Erneuerung dieser Straße durch die Straßenbauverwaltung).

@ alle dementsprechenden Dokumente wurden dem Finanzministerium übertragen zur Erstellung der Kaufakten.

- erkundigt sich nach der Entwicklung der Arbeiten am PAG (Allgemeiner Bebauungsplan).

@ Der Schöffenrat hat heute gemeinsam mit dem technischen Dienst und dem INPA eine Besichtigung der Ortschaften der Gemeinde durchgeführt, dies zur Klassifizierung des einen oder anderen Gebäudes auf Grund kulturhistorischer Komponenten. Außerdem wurde die SUP1 (strategische Umweltprüfung) erst letzte Woche abgeschlossen. Die Analyse des Dokumentes wird derzeit vom Architekturbüro durchgeführt. Die SUP 2 ist für Herbst dieses Jahres vorgesehen. Darüber hinaus finden einmal im Monat regelmäßige Treffen mit dem Architekturbüro statt, um die Arbeiten am PAG voranzutreiben.

- erwähnt den Erwerb bestimmter Wege durch die Gemeinde in den letzten Jahren und erkundigt sich darüber, ob ein solcher Erwerb des Weges in der Rue de Consdorf gegenüber dem Campingplatz vom Schöffenrat in Betracht gezogen wird. Er ist der Meinung der Gemeinderat müsste sich hierüber Gedanken machen.

@ Diese Straße ist Miteigentum mehrerer Anrainer. Im Rahmen eines möglichen Erwerbs der Straße mit der Katasternummer 262/4597 müsste sich die Gemeinde um den Unterhalt der bestehenden Infrastrukturen (Wasser, Kanal u.s.w.) kümmern. Derzeit gibt es noch keine Bemühungen in dieser Richtung.

Ende der Sitzung gegen 17:24 Uhr

//////////////////////////////////// **version française** //////////////////////////////////////

Mairie

1. Création d'un nouvel article budgétaire ordinaire et adaptation d'un article existant pour pouvoir couvrir les frais annuels de l'entretien du système Chip de la gestion des déchets

Par sa décision du 29 février 2024 le conseil communal avait décidé d'opter pour le changement vers un nouveau système de facturation (chip) pour la collecte des déchets ménagers à partir du 1er janvier 2025.

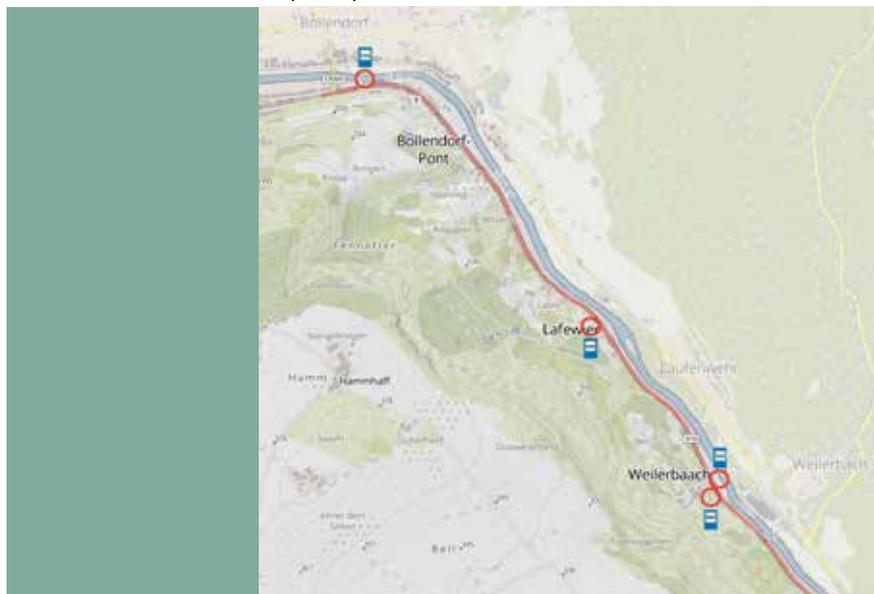
L'introduction de ce système Chip implique la fourniture, l'installation et l'entretien régulier du matériel nécessaire, une dépense qui n'était pas prévu au budget 2024.

Ainsi les conseillers décident unanimement de créer un nouvel article budgétaire ordinaire de dépenses pour gérer le contrat de maintenance du système Chip pour la gestion des déchets ménagers avec un crédit de 4.000 € et d'augmenter le crédit de l'article budgétaire pour la fourniture de matériel pour la gestion des déchets d'un montant de 15.000 €;

2. Approbation d'un devis estimatif concernant les travaux de mise en conformité des arrêts de bus à Bollendorf-Pont et à Weilerbach

L'administration des Ponts & Chaussées exécutera cette année des travaux de remplacement des bordures le long de la route Nationale entre Bollendorf-Pont et Weilerbach et que dans le cadre de ces travaux les arrêts de bus à Bollendorf-Pont et Weilerbach seront mis en conformité avec les dispositions actuelles en matière d'accessibilité, frais à charge de la commune. Lors de l'établissement du budget 2024, les travaux de mise en conformité ont été prévus pour deux arrêts de bus à Bollendorf-Pont. D'une part ces adaptations ne sont pas possibles du point de vue technique pour l'arrêt de bus vis-à-vis du pont frontalier à Bollendorf-Pont, d'autre part trois arrêts de bus dans la localité de Weilerbach sont prévus pour être réaménagés.

Le devis estimatif avec plan pour ces travaux s'élève à 50.000,00 € ttc est approuvé unanimement;



3. Approbation d'un crédit supplémentaire pour le projet des travaux de mise en conformité des arrêts de bus à Bollendorf-Pont et à Weilerbach

Sur base du vote d'approbation du devis sous le point 2 le crédit du budget y relatif fixé initialement à 38.000 € est augmenté unanimement d'un montant de 12.000 € pour pouvoir couvrir les frais des travaux de mise en conformité de quatre arrêts de bus au lieu de deux arrêts de bus.

4. Approbation de l'acte notarié de vente avec Monsieur Meyers Claude de Berdorf-Birkelt concernant un terrain près de la ferme «Birkelh».

Suite au vote d'approbation du 12 décembre 2023 d'un compromis de vente conclu avec Monsieur Meyers Claude de Birkelt pour un chemin d'accès vers sa propriété, d'une surface de 1,73 ares, l'acte notarié y relatif au montant de 864 € est approuvé unanimement par les conseillers.

5. Approbation d'un compromis de vente avec Monsieur Weber Norbert concernant une partie de sa propriété à Berdorf dans la «Hammhafferstrooss»

Approbation unanime d'un compromis de vente d'après lequel le sieur Norbert Weber de Berdorf vend à la commune de Berdorf, une partie de sa parcelle, inscrite au cadastre de la commune de Berdorf, section B de Berdorf au lieu-dit «Hammhafferstrooss», numéro cadastral 642/4725, d'une surface totale de 0,25 ares pour un montant de 700 €/are. Cette vente est réalisée avec le but d'une extension du trottoir dans la «Hammhafferstrooss».

6. Concessions sur les cimetières

Les conseillers approuvent unanimement une concession pour un emplacement sur le cimetière forestier «Laangebësch» pour Madame Lickes Michèle de Hemstal à l'occasion du décès de sa sœur Lickes Viviane de Hemstal;

7.a. Informations aux conseillers :

- Le bourgmestre informe les conseillers communaux qu'un premier robinet antigel avec fermeture automatique sera prochainement installé près du mur de la mairie du côté de la rue «An der Kéien»;

- Le bourgmestre annonce aux conseillers communaux que la création artistique de Treepack ensemble avec les élèves de l'enseignement fondamental, sur le mur acoustique près du hall sportif a été achevée le 19 avril 2024. Cet atelier a été offert à titre gratuit en complément de l'offre de graffiti pour l'atelier du service technique;

- L'échevin Daniel Scharff a été contacté par un résident de Bollendorf-Pont concernant une situation dangereuse pour les piétons le long de la route de Diekirch vers dernière maison direction Grundhof. Le collège des bourgmestre et échevins informe les conseillers communaux qu'on a décidé de solliciter auprès de l'administration des Ponts & Chaussées une prolongation du chemin piétonnier jusqu'au numéro 38 de la route de Diekirch et le marquage d'un passage piéton vers la rue Gruusswiss.

Dans ce même contexte, la conseillère Simone Schmitt signale qu'une situation dangereuse similaire existe à Weilerbach en sortant du chemin forestier 30 mètres des dernières maisons.

- Le bourgmestre rappelle la pose de la première pierre prévue pour vendredi, le 26 avril 2024 à 08h45. Tous les conseillers qui n'ont pas encore confirmé leur présence, sont invités à le faire afin de permettre une meilleure organisation de la réception.

Le bourgmestre informe les conseillers communaux que le Ministre de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse, Claude Meisch, est malheureusement indisponible. Il sera remplacé par Madame Martine Molitor, Premier Conseiller de Gouvernement. Le Ministre des Affaires intérieures, Léon Gloden, sera accompagné par Monsieur Steff Schaefer, Premier Conseiller de Gouvernement.

7.b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins :

Le conseiller Ben Streff

- se renseigne sur le parc véhicules de l'administration communale, en mettant particulièrement l'accent sur les véhicules électriques, étant donné que les subventions vont expirer.

® Le bourgmestre répond qu'aucune acquisition n'est actuellement prévue au budget communal étant donné qu'il n'est pas nécessaire de remplacer un véhicule. Cependant, si le besoin se présente, notamment pour remplacer la voiture «Ford Focus» du service technique, l'option d'un véhicule électrique sera envisagée.

L'échevin Marc Wintersdorf signale que généralement, les communes ne sont pas éligibles pour demander des subventions dans le cadre de l'acquisition de véhicules électriques.

- demande des renseignements sur l'organisation de la randonnée «Echappée» à Consdorf passant par Berdorf le 9 mai 2024, date qui coïncide avec celle de la marche gourmande.

Ⓜ Le bourgmestre répond qu'il a été informé de cet événement et qu'il a déjà communiqué à l'organisateur que la marche gourmande se déroulera également ce jour sur différents sites de la commune de Berdorf. Il précise cependant qu'il n'est pas prévu de publier cet événement dans l'Agenda de la commune.

- se renseigne sur une publication des entreprises proposant les soins à domicile dans la commune sur le site Internet de la commune.

Ⓜ Le bourgmestre informe les conseillers communaux que nous ne connaissons pas toutes les entreprises actives dans ce domaine. Par contre, si une entreprise nous contacte et nous informe qu'elle propose de tels services sur notre territoire, nous procéderons à une mise à jour de notre site internet avec les informations fournies par l'entreprise

- a constaté que quelques des grandes pierres du parking «Laangebësch» ont été déplacées et demande s'il n'est pas possible de remplacer les pierres par des bacs à fleurs ou des installations similaires favorables aux insectes.

Ⓜ Les pierres déplacées vont être remise sur leurs places. Le bourgmestre souligne que les bacs à fleurs posent des défis d'entretien, notamment en cas de sécheresse, ce qui entraînerait une augmentation significative de la charge de travail.

- se renseigne s'il est prévu de prévoir des travaux de réaménagement de la rue «Um Wues».

Ⓜ Le bourgmestre explique que le service technique avec le personnel actuel, se concentre principalement sur les projets actuellement en cours et ceux qui sont financièrement réalisables. Par conséquent, le projet du renouvellement de la rue «Um Wues» n'est donc pas encore prévu à court terme, mais se trouve sur le planning des travaux à réaliser à long terme. Sachant qu'une partie de la canalisation dans cette rue devra être renouvelée, ce projet doit être préparé sérieusement.

- s'intéresse à la procédure du choix d'un artiste non luxembourgeois pour la réalisation du projet graffiti sur les murs de l'atelier du service technique, plutôt que d'un artiste luxembourgeois.

Ⓜ Le bourgmestre explique qu'on avait sollicité plusieurs devis auprès de différents firmes et que les offres des artistes luxembourgeois étaient parfois deux fois plus élevées que celles de l'artiste venant de la Belgique. De plus, cet artiste a pris en charge ses propres frais d'hébergement. L'exécution du projet s'est avérée très professionnelle et un atelier avec les élèves de l'enseignement fondamental y était inclus.

Le conseiller Ben Streff ajoute que le collège échevinal a également fait appel à des services d'entreprises non luxembourgeoises pour des événements tels que le pot du nouvel an, comme par exemple l'installation d'une «Photobox».

Le bourgmestre souligne qu'il est important de soutenir des entreprises régionales, mais pas à n'importe quel prix. D'autant plus que l'entreprise susmentionnée, avec son siège à Irrel, vient de s'installer à Echternach.

La conseillère Anne Muller

- informe les conseillers communaux que lors de la réunion de la commission de sport et de loisir, le sujet d'un «Outdoor-fitness» a été discuté. Elle se renseigne sur la procédure à suivre pour mettre en place un tel projet.

Ⓜ L'échevin Marc Wintersdorf souligne qu'en général la commission devrait élaborer un projet avec une proposition sur laquelle le conseil communal pourra délibérer. Pour une telle élaboration, il recommande de contacter d'abord Monsieur Meyers Albert, ancien président de la commission des sports, laquelle avait déjà travaillé sur un tel projet;

- s'enquiert de la possibilité d'afficher une carte de randonnée sur la place publique au centre de Berdorf.

Ⓜ Le bourgmestre informe les conseillers communaux que dans le cadre d'un projet de l'ORT, des cartes de randonnée ont été installées au centre «Maartbesch», à l'Amphithéâtre ainsi

que près de la rue «Um Millewee». Cependant, il se montre favorable à l'idée d'installer une telle carte à l'arrêt de bus au centre de Berdorf et propose de vérifier une telle installation avec l'ORT.

Le conseiller Jean Schoos

•s'informe sur les raisons de la route barrée entre Echternach et Berdorf du 6 au 8 mai 2024.

® Le secrétaire communal explique que la route barrée le long du CR364-rue d'Echternach est due à des travaux d'héliportage d'arbres près de l'hôtel Bel-Air. On regrette les dates prévues pour ce chantier car de tels travaux seraient plus facilement à réaliser pendant des vacances scolaires et pas en pleine saison touristique.

•se renseigne sur l'état actuel de l'installation des toilettes publiques.

® Le bourgmestre explique que le cahier des charges pour la toilette publique à installer au centre de Berdorf a été élaboré par le service technique de l'administration communale et a déjà été transféré à l'entreprise Nowasan. Actuellement, l'administration communale est en attente d'une offre.

Par ailleurs, l'installation de l'autre toilette publique prévue pour le site «Auf Kassel» est planifiée pour le 2 mai 2024.

Dans ce contexte, le bourgmestre profite de l'occasion pour informer les conseillers communaux que les travaux d'installation du point de vue «Ruetsbech», ainsi que les aménagements y afférents pour les personnes à mobilité réduite, accusent un retard. L'administration communale est en attente de l'avis du bureau de sécurité avant de pouvoir commencer les travaux en question.

Le conseiller Raoul Scholtes

•se renseigne sur l'aménagement d'autres chemins pour personnes à mobilité réduite.

® Le bourgmestre souligne qu'ils existent déjà certains chemins accessibles aux personnes à mobilité réduite, tels que le chemin reliant le centre «Maartbesch» à «Op Kassel». Cependant, il précise que l'aménagement de chemins à travers la forêt, ainsi que l'obtention des autorisations nécessaires pour tels projets, représentent des défis importants.

•informe les conseillers communaux sur des sujets abordés lors de la réunion de la commission de la résilience climatique, surtout en ce qui concerne les subventions pour les énergies renouvelables et pour la plantation de haies à l'intérieur du périmètre de construction.

® Le bourgmestre proposera d'ajouter ces points à l'ordre du jour de la prochaine réunion du Natur- a Geopark Mëllerdall.

Le conseiller Guy Adehm

•rappelle l'importance de communiquer le suivi des points discutés et décidés lors des séances du conseil communal.

® Le bourgmestre assure que, dans la mesure du possible, toutes les propositions et décisions réalisables seront prises en compte et que leur suite sera communiquée aux conseillers.

•s'enquiert de la prolongation du trottoir dans la Hammhafferstrooss, un projet qui figure déjà depuis 2 ans dans le budget.

® Ce projet est en cours. Un compromis de vente pour sa réalisation a été voté dans la séance en cours. Cependant, les accords de deux propriétaires ne sont pas encore disponibles.

•se renseigne sur l'état actuel du dossier sur le règlement des emprises de terrains du projet de renouvellement de la rue de Consdorf près de la localité de Kalkesbach (projet Ponts & Chaussées)

® Le dossier en question a été transmis au Ministère des Finances pour l'établissement des actes d'emprise définitifs;

•s'informe sur l'évolution du dossier PAG (plan d'aménagement général)

® Le collège échevinal ensemble avec le service technique et l'INPA ont fait ce jour une inspection des localités de la commune en vue du classement de l'une ou l'autre maison du point de vue patrimoine culturel. En outre, la SUP1 (évaluation environnementale) vient d'être clôturée la semaine dernière. L'analyse de celle-

ci est en cours par le bureau d'architectes-urbanistes. LA SUP 2 est prévue pour automne de l'année en cours. En plus, des réunions régulières ont lieu une fois par mois avec le bureau d'architectes-urbanistes pour faire avancer ce dossier.

- évoque l'acquisition de certains chemins par la commune au cours des dernières années et demande si une telle acquisition du chemin situé dans la rue de Consdorf, en face du Camping sera envisagée par le collège échevinal. Il est d'avis que le conseil communal devrait s'occuper de cette question.

® Cette rue appartient en copropriété à plusieurs propriétaires. Dans le cadre d'une éventuelle acquisition du chemin, numéro cadastral 262/4597, la commune sera responsable de l'entretien des infrastructures de cette (canalisation, approvisionnement en eau, etc.). Actuellement il n'existe pas encore de tel projet dans ce sens.

Fin de la séance vers 17:24 heures



Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: Jean Schoos;
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé
Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique: David Schuster (Pt. 7-9);
Gemeindeeinnehmerin / Receveuse: Jessica Feller (Pt. 3);
Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack (3 – 9);
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: ./.
Presse: ./.

05.06.2024

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.19](#))

Geschlossene Sitzung

1. Zuordnung von brevetiertem Lehrpersonal zu den vakanten Stellen im Grundschulwesen in der Gemeinde Berdorf auf Basis der eingereichten Bewerbungen der Liste 1 des Unterrichtsministeriums

Für die zwei freien Posten welche auf der ersten Liste des Unterrichtsministeriums ausgeschrieben wurden, haben sich 9 Kandidaten für den Posten zu 100% im Zyklus 1 und 17 Kandidaten für den Posten zu 100% in den Zykeln 2 bis 4 gemeldet. Nach geheimer Abstimmung werden Frau Dos Santos Diana aus Moestroff im 1. Zyklus und Frau Kretz Vanessa aus Berdorf in den Zykeln 2 bis 4 genannt.

2. Rücktritt von Herrn Carlo Wagner von seinen Aufgaben als Gemeindegewärter aufgrund seines Pensionierungsantrags.

Aufgrund des Antrags auf Versetzung in den Ruhestand bewilligt der Gemeinderat Herrn Carlo Wagner zum 1. Januar 2025 den ehrenvollen Rücktritt von seinem Amt als Gemeindegewärter, mit Dank für die geleisteten Dienste. Zudem beschließt er ihm den Titel des ehrenhalben Gemeindegewärters zu verleihen.

Öffentliche Sitzung

3. Restantenetat 2023

Der Restantenetat des Jahres 2023 der Gemeinde wird von der Einnehmerin Jessica Feller vorgestellt. Die verbleibende Summe der einzutreibenden Schulden beträgt 3.066,88 €. Die Räte genehmigen zudem mehrere Entlastungen über 203,10 €, da in diesen Fällen keine Möglichkeit mehr besteht das Geld einzutreiben.

4. Genehmigung von Einnahmebelegen des Jahres 2023

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat Einnahmebelege über 757.174,03 € des Jahres 2023. Dies sind lediglich Einnahmen welche nicht durch ein Gesetz, ein Gemeindereglement oder eine Konvention vorher festgeschrieben wurden.

5. Genehmigung der Abschlusskonten vom Schöffenrat und der Gemeindeeinnehmerin des Jahres 2022

Die Abschlusskonten des Schöffenrates und der Gemeindereinnehmerin des Jahres 2022 werden einstimmig gutgeheißen. Die Konten werden mit einem Überschuss von 3.441.362,28 € abgeschlossen.

Boni 2021	3.498.323,84 €
Ordentliche Einnahmen	8.419.417,94 €
Ausserordentliche Einnahmen.....	380.960,86 €
Total der Einnahmen.....	12.298.702,64 €
Ordentliche Ausgaben.....	5.516.328,18 €
Ausserordentliche Ausgaben	3.341.012,18 €
Total der Ausgaben	8.857.340,36 €
Boni 2022	3.441.362,28 €

6. Beschluss zur Regelung der Anwendung des Tarifvertrags für Staatsbedienstete auf Kommunalbedienstete

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Arbeitnehmer der Gemeinde Berdorf den am 19.12.2016 unterzeichneten, vom Gemeinderat durch Beschluss vom 29.06.2017 übernommenen Tarifvertrag für Landesbedienstete sowie dessen Anpassungen vom 03.12.2018 und 11.02.2021 anzunehmen. Er beschließt jedoch eine Einschränkung für Artikel 20, der die Vergütung des vom Bereitschaftsdienst betroffenen Arbeitnehmers regelt, dass Punkt 2 der Änderung von 2021 nicht angewendet wird und die ursprüngliche Bestimmung des Textes vom 19. Dezember 2016 weiterhin in Kraft bleibt.

Dieser Beschluss gilt rückwirkend für die Daten seiner jeweiligen Umsetzung, nämlich den 1. September 2017, den 1. Januar 2019 und den 11. Februar 2021 bzw. für das Sparkonto den 1. Januar 2022;

7. Grundsatzvereinbarung zur Berechnung der kommunalen Steuern im Zusammenhang mit der Abfallbewirtschaftung

Nach der Vorstellung der Neuberechnung der kommunalen Abgaben im Bereich der Abfallwirtschaft, in der alle Preise für die Müllentsorgung kurz aufgeführt werden, stimmt der Gemeinderat grundsätzlich der Ausarbeitung der endgültigen Fassung der Gemeindesteuer zu. Es ist vorgesehen diese Preise ab dem 1. Januar 2025 in Kraft treten zu lassen, dies auf Basis der Einführung des Chip-systems.

8. Friedhofskonzessionen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Konzession für zwei Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“ für eine Dauer von 15 Jahren für Herrn Bertemes Jerry aus Eschdorf anlässlich des Ablebens seines Vaters Bertemes Aloyse Michel aus Clerf, der vom 24. Juli 1990 bis zum 26. September 2023 in Berdorf gelebt hat, bevor er ins Altersheim umzog.

9.a. Informationen an die Räte:

- Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über die Anfrage der Gemeinde Junglinster bezüglich einer grundsätzlichen Zustimmung zur Umsiedlung des Sitzes des Club Senior Aktiv Plus. Aufgrund eines neuen Gesetzes würden die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen des aktuellen Sitzes des Club Senior Aktiv Plus in Beidweiler einen erheblichen Aufwand mit sich bringen.

Infolgedessen schlägt die Gemeinde Junglinster vor, den Club Senior Aktiv Plus von Beidweiler ins Zentrum von Junglinster (JongMëtt) umzusiedeln. Zu diesem Zweck hat die Gemeinde Junglinster die grundsätzliche Zustimmung aller Mitglieder des Club Senior Aktiv Plus sowie deren Beteiligung an den Mietvertragskosten beantragt, was zu einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrags führen wird.

Die anderen Mitglieder haben ihr Einverständnis zu dieser Beteiligung geäußert. Daher hat auch der Schöffenrat seine grundsätzliche Zustimmung gegeben, um der Gemeinde Junglinster die Einleitung des Verfahrens zur Beantragung einer finanziellen Beteiligung beim Familienministerium zu ermöglichen.

- Der Bürgermeister verweist auf die Idee, eine Trockentoilette im Zentrum von Berdorf, hinter dem Rathaus, zu installieren. Nach eingehenden Studien wurde beschlossen, diese Idee aufgrund der Schwierigkeiten bei der täglichen Reinigung bzw. dem täglichen Befüllen der Toilette mit Sägemehl, besonders im Sommer während der Touristensaison, nicht weiterzuverfolgen. Infolgedessen wird derzeit ein Projekt zur Installation einer an die Kanalisation angeschlossenen

öffentlichen Toilette nahe dem Dorfplatz im Zentrum von Berdorf, entweder in der Nähe der Bushaltestelle oder neben der Notfalltreppe des Hotels Trail-Inn, geprüft.

Bezüglich der öffentlichen Toilette „Op Kasselt“ informiert der Bürgermeister die Gemeinderäte, dass die Testphase seit einem Monat läuft und dies mit guten Resultaten.

Auf die Frage der Gemeinderätin Anne Müller antwortet Herr David Schuster vom technischen Dienst, dass der Anbieter bereits über einige notwendige Anpassungen informiert ist, unter anderem aufgrund des Holzverkleidungsmaterials der Toilette, das sich verzogen hat. Darüber hinaus ist geplant, dort ein Geländer mit Zähler zu installieren, um die Nutzungsfrequenz nachverfolgen zu können.

- Der Bürgermeister kommt auf die bei der letzten Gemeinderatssitzung gestellte Frage zur Verlängerung des Bürgersteigs in der Hammhafferstrooss zurück. Er teilt mit, dass er eine grundsätzliche Zustimmung eines weiteren Grundstückseigentümers erhalten hat.

- An den letzten Sonntagen und Feiertagen, wie z.B. am Pfingstmontag, wurde festgestellt, dass einige Einwohner der Gemeinde die Regeln der allgemeinen Polizeiverordnung der Gemeinde Berdorf vom 25. Juni 2020, insbesondere Kapitel 2. - Öffentliche Ruhe, nicht beachtet haben. Mehrere Einwohner haben die Bestimmungen zur Nutzung von lauten motorisierten Geräten wie Rasenmähern, Motorhacken, Kettensägen, Laubbläsern, benzinbetriebenen Heckenscheren und ähnlichen Geräten vergessen. Folglich werden die Gemeindedienste diese Bestimmungen den Einwohnern über Facebook, die Berdorf App und Flyer, die an alle Haushalte verteilt werden, in Erinnerung rufen und sie auffordern, das Ruhebedürfnis ihrer Nachbarn zu respektieren.

- Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte, dass die Einrichtung des Aussichtspunktes „Ruetsbech“ wahrscheinlich verzögert wird. Derzeit wird die Stellungnahme des Sicherheitsbüros SECO zur Metall- und Glaskonstruktion erwartet. Nach Erhalt dieser Stellungnahme können die Arbeiten beginnen.

- Der Bürgermeister kündigt die Eröffnung einer Tageskrippe der Gruppe „Nascht“ im September 2024 an der Adresse 52, rue de Consdorf an. Diese Krippe wird bis zu 56 Kinder aufnehmen können.

- Die Gemeinderäte werden über eine neue IT-Lösung für die Übermittlung der Dokumente für die kommenden Gemeinderatssitzungen informiert. Infolgedessen werden sie demnächst zu einer internen Schulung zur Nutzung des Systems SigiDrive eingeladen.

- Bezüglich der Frage des Gemeinderats Ben Streff, die in einer früheren Gemeinderatssitzung gestellt wurde, hinsichtlich der Installation einer Beleuchtung entlang des Weges, der den Parkplatz „Laangebësch“ mit dem Wasserturm „Aquatower“ und dem Parkplatz selbst verbindet, wurde nach Analyse des Vorschlags festgestellt und beschlossen, dass eine solche Beleuchtung zu diesem Zeitpunkt aufgrund der Öffnungszeiten des Aquatowers und der geringen Anzahl von Veranstaltungen am Abend nach Sonnenuntergang nicht installiert wird.

- Der Bürgermeister erinnert die Gemeinderäte an die Einladung der Käserei Schmalen für den 9. Juni 2024 anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des „Berdorfer Kéis“.

- Schließlich werden die Gemeinderäte darüber informiert, dass demnächst eine Einladung zu den Feierlichkeiten des Nationalfeiertages, die am 22. Juni 2024 stattfinden werden, verschickt wird.

9.b. Fragen der Räte an den Schöffenrat:

Rätin Simone Schmitt

- weist darauf hin, dass der Belag des Parkplatzes in der Nähe des Spielplatzes in Bollendorf-Pont aufgrund der Lagerung von Material einer der Baufirmen, die an der Diekircher Straße arbeiten, in schlechtem Zustand ist.

@ Laut den üblichen Normen müssen die Auftragnehmer die Orte in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzen. Es stellt sich jedoch die Frage, ob dies wirklich zurzeit sinnvoll ist, da ein PAP des ehemaligen Hotels in Bearbeitung ist und die Arztpraxis während dieser Arbeiten vorübergehend in einen Container auf dem Parkplatz umziehen werde.

- fragt, ob ein frostfreier Wasserhahn für die Trinkwasserversorgung in Bollendorf-Pont geplant ist.
@ Derzeit ist ein solcher Wasserhahn in Bollendorf-Pont noch nicht geplant.

- hebt hervor, dass sich die Straße „Am Neie Wee“ momentan in einem relativ fragilen Zustand befindet.

@ Die Postverwaltung hat ohne Genehmigung in dieser Straße gearbeitet. Es ist jedoch geplant, diese Straße sowie die Straße „An der Hamicht“ in das Programm der Landwirtschaftswege aufzunehmen, die im nächsten Jahr von der ASTA erneuert werden sollen.

Rätin Anne Muller

- schlägt vor, eine Schaukel mit einem Sitz für Kleinkinder auf dem Spielplatz hinter dem Kulturzentrum „A Schmadds“ zu installieren.

@ Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte, dass Mitte Juni neue Spielgeräte im „Centre récréatif Maartbesch“ installiert werden, als dann eine Rutsche für Kleinkinder sowie ein Trampolin. Darüber hinaus ist geplant, den Zaun des Spielplatzes hinter dem Kulturzentrum zu reparieren. Der Bürgermeister schätzt diese Idee, die für das Budget 2025 berücksichtigt werden könnte.

Rat Ben Streff

- informiert die Gemeinderäte darüber, dass der Begrüßungsempfang für die neuen Einwohner am 28. September 2024 stattfinden wird. Die Kommission für interkulturelles Zusammenleben plant eine geführte Tour durch unsere Gemeinde an Bord eines Busses mit offenem Dach. Nach der Rückkehr des Busses wird eine Präsentation der örtlichen Vereine organisiert, gefolgt von einem Begrüßungsempfang, zu dem alle interessierten Einwohner eingeladen sind. Dieses Ereignis soll den Austausch zwischen neuen Einwohnern, Gemeindebewohnern und örtlichen Vereinen erleichtern.

- greift das Thema der Kurtaxe auf und schlägt vor, die Diskussion mit dem neuen Präsidenten der Handelskammer wieder aufzunehmen, insbesondere in Bezug auf die Subventionen für die nationalen Büros, die von seinem Vorgänger eingestellt wurden.

@ Der Bürgermeister ist der Ansicht, dass diese Initiative eher von der Präsidentin des ORT, Frau Carole Hartmann, ausgehen sollte.

Rat Raoul Scholtes

- erkundigt sich, ob das Thema der Anpassung der Subventionen bereits in einer Sitzung des Natur- und Geoparks Möllerdall besprochen wurde.

@ Der Bürgermeister erklärt, dass das Büro des Natur- und Geoparks Möllerdall darüber informiert ist und die entsprechenden Diskussionen in einer internen Sitzung wieder aufnehmen wird. Eine Koordinierung mit den anderen Gemeinden sowie die Entwicklung der Subventionen auf nationaler Ebene bleiben unabdingbare Informationen für diese Diskussionen.

- weist darauf hin, dass sich der Weg zwischen Berdorf und „Op Posselt“ in einem schlechten Zustand befindet.

@ Nach Kenntnis des Schöffengerates befindet sich dieser Weg in einem normalen Zustand, außer die Straßenränder, die regelmäßig von sich kreuzenden Autos beschädigt werden. Es ist eher die Straße von Kalkesbach nach Schleiterhaff, die sich in einem schlechten Zustand befindet. Die Erneuerungsarbeiten an dieser Straße werden demnächst beginnen.

Rat Guy Adehm

- hält fest, dass mehrere ländliche Wege aufgrund der jüngsten Regenfälle in schlechtem Zustand sind.

@ Der Schöfferrat beabsichtigt, ein Verzeichnis der Wege zu erstellen, die eine Wartung benötigen. Dieses Verzeichnis wird in den kommenden Sitzungen des Schöfferrats diskutiert, um die Prioritäten festzulegen. Es muss jedoch beachtet werden, dass ein großer Teil dieser Wege im Besitz der ländlichen Syndikate und nicht der Gemeinde ist.

- fragt, ob die Sitzbank in der Nähe der Bushaltestelle vor dem Haus Nr. 6, Rue d'Echternach, verschoben oder entfernt werden kann. Er hat festgestellt, dass die Personen, die auf den Bus warten, den Eingang des hinter der Bank gelegenen Hauses blockieren.

@ Der Bürgermeister erinnert daran, dass diese Sitzbank auf Wunsch des Eigentümers dieses Hauses installiert wurde, um zu verhindern, dass die Reisenden sich auf seine Treppe setzen. Außerdem merkt er an, dass diese Sitzbank viel genutzt wird und er zögert, sie zu entfernen, besonders im Interesse der älteren Menschen, die sie häufig nutzen.

Ende der Sitzung gegen 17:42 Uhr



////////////////////////////////////// **version française** //

Mairie

Séance à huis clos

1. Affectation d'enseignants brevetés sur les postes vacants dans l'enseignement fondamental de la commune de Berdorf sur base des candidatures de la liste 1 du Ministère de l'Education Nationale

Pour les deux postes libres de 100% au cycle 1 resp. au cycle 2-4 de l'école fondamentale de Berdorf, publiés sur la liste 1 du Ministère de l'Education Nationale, neuf candidats se sont présentés pour le poste au sein du cycle 1 et dix-sept candidats se sont présentés pour le poste au sein du cycle 2-4. Sur base du vote secret sur les candidatures, Madame Diana dos Santos de Moestroff a été affectée sur le poste libre au sein du cycle 1 et Madame Vanessa Kretz de Berdorf a été affectée sur le poste libre au sein du cycle 2-4.

2. Démission du sieur Carlo Wagner de ses fonctions de cantonnier communal de la commune de Berdorf suite à sa demande de départ en retraite

Suite à la demande de départ en retraite, le conseil communal a accordé, à l'unanimité des voix, à M. Carlo Wagner, démission honorable de ses fonctions de cantonnier communal de Berdorf à partir du 1er janvier 2025, avec remerciements pour bons et loyaux services et a décidé de lui conférer le titre de cantonnier communal honoraire.

Séance publique

3. Etat des restants de l'exercice 2023

L'état des restants de l'exercice 2023 de la commune est présenté par la receveuse communale Jessica Feller. Le solde des dettes à récupérer se chiffre à 3.006,88 €. Plusieurs décharges non payées pour un montant total de 203,10 € ont été déduites car le conseil communal les estime irrécupérables.

4. Approbation de titres de recettes de l'année 2023

Diverses recettes de l'année 2023 pour un total de 757.174,03 € sont entérinées unanimement. Il s'agit ici de recettes qui ne sont pas réglées préalablement par une loi, un règlement communal ou une convention.

5. Approbation du compte administratif et du compte de gestion de l'année 2022

Le compte administratif du collège échevinal et le compte de gestion de la receveuse de l'exercice 2022 de la commune sont approuvés à l'unanimité des voix. Les comptes sont arrêtés avec un excédent de 3.441.362,28€.

Boni du compte 2021	3.498.323,84 €
Recettes ordinaires	8.419.417,94 €
Recettes extraordinaires	380.960,86 €
Total des recettes.....	12.298.702,64 €
Dépenses ordinaires	5.516.328,18 €
Dépenses extraordinaires	3.341.012,18 €
Total des dépenses.....	8.857.340,36 €
Boni 2022	3.441.362,28 €

6. Décision pour régulariser l'application aux salariés communaux de la convention collective des salariés de l'Etat

A l'unanimité des voix, le conseil communal décide d'appliquer pour les salariés de la commune de Berdorf la convention collective des salariés de l'Etat, signée en date du 19 décembre 2016, adoptée par le conseil communal par sa délibération du 29 juin 2017 ainsi que ses avenants du 3 décembre 2018 et du 11 février 2021, avec la restriction pour l'article 20, réglant la rémunération du salarié soumis à l'astreinte, que le point 2 de l'avenant de 2021 n'est pas appliqué et la disposition originale du texte du 19 décembre 2016 reste d'application.

Cette décision est appliquée avec effet rétroactif aux dates de leurs mises en vigueur relatives,

à savoir au 1er septembre 2017, 1er janvier 2019, 11 février 2021 respectivement pour le compte d'épargne le 1er janvier 2022;

7. Accord de principe pour le calcul des taxes communales concernant la gestion des déchets

Suite à la présentation du calcul des taxes communales concernant la gestion des déchets, reprenant en bref tous les tarifs relatifs à l'enlèvement des ordures, le conseil communal donne son accord de principe pour la rédaction de la version finale du règlement-taxe.

Il est prévu de mettre en vigueur ces prix pour le 1er janvier 2025, ceci sur base de l'introduction du système Chip pour le service de la gestion des déchets.

8. Concessions sur les cimetières

Les conseillers approuvent unanimement une concession pour deux emplacements sur le cimetière forestier «Laangebësch» pour une durée de 15 ans pour Monsieur Bertemes Jerry Alphonse d'Eschdorf sollicitée à l'occasion du décès de son père Bertemes Aloyse Michel de Clervaux, résidé à Berdorf du 24 juillet 1990 jusqu'au 26 septembre 2023, date de son départ vers une maison de retraite.

9.a. Informations aux conseillers:

- Le bourgmestre informe les conseillers communaux de la demande de la commune de Junglinster concernant un accord de principe pour le relogement du siège du Club Senior Aktiv Plus.

Suite à une nouvelle loi, la mise en conformité du siège actuel du Club Senior Aktiv Plus à Beidweiler exigerait des efforts considérables. En conséquence, la commune de Junglinster propose de reloger le Club Senior Aktiv Plus de Beidweiler au centre de Junglinster (JongMëtt). A cette fin, la commune de Junglinster a sollicité l'accord de principe de tous les membres du Club Senior Aktiv Plus, ainsi que leur participation aux frais du contrat de bail, ce qui entraînera une augmentation de la cotisation. Les autres membres du Club ont exprimé leur accord pour cette participation. Par conséquent, le collège des bourgmestre et échevins a également donné son accord de principe pour permettre à la commune de Junglinster de lancer la procédure de demande de participation financière auprès du Ministère de la Famille, des Solidarités, du Vivre ensemble et de l'Accueil;

- Le bourgmestre se réfère à l'idée d'installer une toilette publique sèche au centre de Berdorf, derrière la mairie. Après des études approfondies, il a été décidé de ne pas retenir cette idée en raison des difficultés rencontrées pour le nettoyage resp. le remplissage quotidien de la toilette avec de la sciure de bois, particulièrement en été pendant la saison touristique. Par conséquent, un projet est en cours d'analyse pour l'installation d'une toilette publique raccordée à la canalisation près de la «Duerfplatz» au centre de Berdorf, soit près de l'arrêt de bus ou bien à côté de l'escalier de secours de l'hôtel Trail-Inn.

En ce qui concerne la toilette publique «Op Kasselt», le bourgmestre informe les conseillers communaux que la phase de test est en cours depuis un mois et que, jusqu'à présent, tout se passe bien.

En réponse à la question de la conseillère Anne Muller, Monsieur David Schuster du service technique indique que le fournisseur est déjà au courant des quelques adaptations nécessaires entre autres dues au bois de revêtement de la toilette qui a travaillé et qui s'est déformé.

En outre, il est prévu d'y installer une balustrade avec compteur afin de pouvoir retracer la fréquence d'utilisation.

- Le bourgmestre revient à la question, posée lors de la dernière séance du conseil communal, concernant la prolongation du trottoir dans la Hammhafferstrooss. Il annonce qu'il a reçu un accord de principe de la part d'un autre propriétaire.

- Lors des derniers dimanches et jours fériés comme p.ex. le lundi de Pentecôte, il a été constaté que certains habitants de la commune n'ont pas respectés les règles fixées par le règlement de police général de la commune de Berdorf du 25 juin 2020, notamment le chapitre 2. - Tranquillité publique. Plusieurs habitants ont oublié les dispositions concernant l'utilisation d'engins équipés

de moteurs bruyants tels que tondeuses à gazon, motoculteurs, tronçonneuses, souffleuses à feuilles, taille-haies à essence et autres engins semblables.

En conséquence, les services communaux vont rappeler ces dispositions aux habitants à travers Facebook, la Berdorf App et des dépliants distribués à tous les ménages, en les invitant à respecter le droit au repos de leurs voisins.

- Le bourgmestre informe les conseillers communaux que la mise en place du point de vue «Ruetsbech» sera probablement retardée. Actuellement, l'avis du bureau de sécurité SECO est attendu concernant la construction métallique et de verre. Dès réception de cet avis, les travaux pourront commencer.

- Le bourgmestre annonce l'ouverture d'une crèche du groupe «Nascht» en septembre 2024 à l'adresse 52, rue de Consdorf. Cette crèche pourra accueillir jusqu'à 56 enfants.

- Les conseillers communaux sont informés d'une nouvelle solution informatique pour la transmission des documents pour les séances communales à venir. En conséquence, ils seront prochainement invités à participer à une formation interne sur l'utilisation du système SigiDrive.

- En ce qui concerne la question du conseiller Ben Streff posée dans une réunion antérieure du conseil communal, en vue de l'installation d'un éclairage le long du chemin reliant le parking «Laangebësch» au château d'eau «Aquatowen» et du parking lui-même, il a été constaté et décidé, après analyse de la proposition qu'à ce stade, un tel éclairage ne sera pas installé en raison des heures d'ouverture de l'Aquatower; et du faible nombre de manifestations organisées en soirée après le coucher de soleil;

- Le bourgmestre rappelle aux conseillers communaux l'invitation de la fromagerie Schmalen pour le 9 juin 2024 à l'occasion du 40e anniversaire du «Berdorfer Kéis»;

- Finalement, les conseillers communaux sont informés qu'une invitation sera prochainement envoyée pour les festivités de la fête nationale, qui auront lieu le 22 juin 2024;

9b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins

La conseillère Simone Schmitt

- signale que le sol du parking près de l'aire de jeux à Bollendorf-Pont est dans un mauvais état en raison du stockage de matériel d'une des entreprises chargée de travaux dans la route de Diekirch;

Ⓜ Selon les normes habituelles, les maîtres d'ouvrage devront remettre les lieux dans l'état initial. Cependant, il convient de se demander si cela est vraiment nécessaire, étant donné qu'un PAP de l'ancien hôtel est en cours et que le cabinet médical devra temporairement déménager dans un conteneur pendant ces travaux, installé sur le parking.

- demande si un robinet antigel pour la distribution d'eau potable est envisagé à Bollendorf-Pont.

Ⓜ A l'heure actuelle, un tel robinet n'est pas encore planifié à Bollendorf-Pont.

- souligne que la rue «Am Neie Wee» se trouve actuellement dans un état relativement fragile.

Ⓜ Les services de la Post ont travaillé dans cette rue sans autorisation. Par contre, il est prévu d'ajouter cette rue ainsi que la rue «An der Hamicht» au programme des voiries rurales à renouveler de l'ASTA pour la prochaine année.

La conseillère Anne Muller

- propose d'installer, une balançoire avec un siège pour les petits enfants à l'aire de jeux derrière le centre culturel «A Schmadds»

® Le bourgmestre informe les conseillers communaux, que mi-juin, de nouveaux équipements de jeux seront installés au centre Maartbesch, incluant un toboggan pour les petits enfants ainsi qu'un trampoline. En outre, il est prévu de réparer la clôture derrière le centre culturel. Cependant, le bourgmestre apprécie cette idée qui pourra être retenue pour le budget 2025.

Le conseiller Ben Streff

• informe les conseillers communaux que le Pot d'Accueil pour les nouveaux arrivants se tiendra le 28 septembre 2024. La commission du vivre-ensemble interculturel prévoit une visite guidée de notre commune à bord d'un bus à toit-ouvrant. Après le retour du bus, une présentation des associations locales sera organisée, suivie d'un pot d'accueil auquel tous les habitants intéressés sont conviés. Cet événement vise à faciliter les échanges entre nouveaux arrivants, habitants de la commune et associations locales.

• reprend le sujet des taxes de séjour et propose de relancer la discussion avec le nouveau président de la Chambre de commerce, notamment en ce qui concerne les subsides pour les offices nationaux de la Chambre de Commerce arrêtés par son prédécesseur.

® Le bourgmestre est d'avis que l'initiative devrait plutôt être de l'initiative de la présidente de l'ORT Madame Carole Hartmann.

Le conseiller Raoul Scholtes

• se renseigne pour savoir si le sujet concernant une adaptation des subsides a déjà été discuté lors d'une réunion du Natur- a Geopark Möllerdall.

® Le bourgmestre signale que le bureau du Natur- a Geopark Möllerdall est au courant et reprendra les discussions y relatives lors d'une réunion interne. Une coordination avec les autres communes, ainsi que l'évolution des subsides au niveau national, sont les points primordiaux de ce dossier.

• signale que le chemin entre Berdorf et Op Posselt est dans un mauvais état.

® D'après la connaissance du collège échevinal ce chemin se trouve dans un état normal sauf les accotements qui sont régulièrement abimés par les voitures qui se croisent. C'est plutôt la rue de Kalkesbach vers Schleiterhaff qui se trouve dans un mauvais état. Les travaux de renouvellement de cette rue commenceront prochainement.

Le conseiller Guy Adehm

• a constaté que plusieurs chemins ruraux sont en mauvais état en raison des récentes pluies.

® Le collège des bourgmestre et échevins a l'intention d'établir un relevé des chemins nécessitant une maintenance. Ce relevé sera discuté lors des séances du collège des bourgmestre et échevins à venir afin de déterminer les priorités. Mais il faut savoir qu'une grande partie de ces chemins sont propriété des syndicats ruraux et non de la commune;

• demande, si le banc près de l'arrêt de bus, devant la maison 6, rue d'Echternach, pourra être déplacé ou enlevé. Il a constaté que les personnes qui attendent le bus bloquent l'entrée de l'habitation derrière le banc.

® Le bourgmestre rappelle que ce banc a été installé à la demande du propriétaire de cette maison afin d'éviter que les voyageurs s'assoient sur son escalier.

De plus, il note que ce banc est beaucoup utilisé et qu'il hésite à le déplacer surtout dans l'intérêt des personnes âgées qui l'utilisent couramment.

Fin de la séance vers 17:42 heures.



Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt

Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.;

Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé

Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack;

Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique: David Schuster (6-7);

Präsidentin des Schulvorstandes, Présidente du comité d'école: Cathy Zehren (Pt. 3-5);

Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00

Zuhörer / Auditeurs: 1 **Presse:** ./.

26.06.2024

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.29](#))

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der provisorischen Schulorganisation 2024/2025 der UGDA-Musikschule.

Die provisorische Schulorganisation der UGDA-Musikschule für das Schuljahr 2024/2025 wird einstimmig gutgeheißen.

An den Kursen, welche unter der Leitung von Frau Amanda Jouck, Herrn Bernd Müller und Frau Nadine Diedenhofen stehen, nehmen voraussichtlich 9 Schüler teil (4 Klarinettenschüler, 1 Schüler für Blechinstrument und 1 Saxophonschüler) mit insgesamt 285 Kursusminuten. Hinzu kommt ein Kollektivkursus von 45 Minuten für 10 Schüler des Jugendorchesters der Harmonie Berdorf unter der Leitung von Frau Nadine Diedenhofen. Also insgesamt 330 Kursusminuten.

2. Genehmigung der Konvention mit der UGDA für die Schuljahre 2024/2025, 2025/2026 und 2026/2027.

Einstimmig wird die Konvention mit der UGDA für drei Jahre angenommen. Die diesbezüglichen Kosten für das Jahr 2024/2025 belaufen sich voraussichtlich auf 41.589,57 €, subventioniert zu ungefähr 50% vom Staat.

3. Genehmigung der provisorischen Schulorganisation der Berdorfer Grundschule für das Schuljahr 2024/2025.

Die provisorische Schulorganisation der Grundschule Berdorf für das Schuljahr 2024/2025 wird einstimmig gutgeheißen. Der Stundenplan bleibt so bestehen wie im aktuellen Schuljahr.

Das vom Ministerium berechnete Kontingent weist der Berdorfer Grundschule 378 Stunden zu welche auf die einzelnen Klassen verteilt werden müssen:

Zyklus 1: 1 Klasse der Vorschule (15 Einschreibungen von 20 betroffenen Kindern) und 2 Klassen der Spielschule mit 34 Schülern, Zyklus 2: 2 Klassen (36 Schüler), Zyklus 3: 3 Klassen (42 Schüler), Zyklus 4: 2 Klassen (36 Schüler)

Im Total 10 Klassen mit 162 Schülern.

Es bleiben folgende freie Posten zu besetzen:

- ein Halbzeitposten im 1. Zyklus-Vorschule
- ein Vollzeitposten für die Zyklen 1-4 für die überzähligen Stunden
- ein Vollzeitposten für die Nachhilfestunden

Hinzu kommt dieses Jahr ein I-EBS-Posten für Kinder mit spezifischen Anforderungen. Zusätzlich wird die Berdorfer Grundschule dem Konzept der LASEP (Sportaktivitäten) beitreten.

4. Genehmigung der PEP (Plan d'Encadrement Périscolaire) 2024/2025

Im gleichen Atemzug genehmigt der Gemeinderat einstimmig den PEP 2024/2025. Dieser Plan

stellt eine globale Übersicht des Schul- und Betreuungsangebotes außerhalb der Schulstunden dar und regelt die Zusammenarbeit zwischen Betreuungsstruktur und Schule hinsichtlich der Überwachung der Schüler vor und nach dem Unterricht.

5. Genehmigung des PDS (Plan de développement scolaire) 2024-2027

Jede Grundschule muss ein, über drei Jahre zu entwickelndes und auszubauendes Konzept erstellen, um die Entwicklung der Schule zu fördern. Das Konzept 2021-2024 „SCHOUËL FIR EIS ALL – De Kllassesall am Mëllerdall - Freed um Léieren mat Bewegung an der Schoul, an der Natur, an dat zesummen am géigesäitege Respekt!“, läuft aus und wird durch ein neues Projekt ersetzt. Viele der im vorherigen PDS umgesetzten Initiativen werden weitergeführt und durch folgende Konzepte erweitert: Regelmäßige Bewegungsförderung im Schulalltag, Wohlbefinden fördern durch Bewegung, die Zusammenarbeit mit der Maison Relais im neuen Schulgebäude vorbereiten, inklusive Lernmethoden schaffen.

Die regionale Schuldirektion, die Schulkommission, die Elternvertreter und der Gemeinderat haben dem vorgeschlagenen Konzept der Grundschule Berdorf für die Jahre 2024-2027 ihr Einverständnis gegeben.

6. Genehmigung eines Zusatzkredites zur Anschaffung eines Nutzfahrzeuges für den technischen Dienst.

Da das Nutzfahrzeug der Marke Gator des technischen Dienstes als verkehrsuntauglich erklärt wurde, muss dringend ein neues Nutzfahrzeug angeschafft werden, da dieses entgegen einem normalen Auto oder einem Traktor in mehreren schlecht zugänglichen Bereichen eingesetzt werden kann. Für diesen Ankauf waren keine Kredite im Haushalt vorgesehen. Einstimmig genehmigt der Gemeinderat sodann einen Kredit von 35.000 € zur Anschaffung eines neues Nutzfahrzeuges.

7.a. Informationen an die Räte:

- Der Inhaber des Berdorfer Lebensmittelladens schlug dem Schöffenkollégium vor, einen Teil seiner Geschäftsräume, genauer gesagt eine derzeit freie und unberührte Fläche von 180 m², für den Betrieb einer Apotheke zur Verfügung zu stellen. Um diesen Vorschlag zu unterstützen, hat das Schöffenkollégium einen schriftlichen Antrag an das Gesundheitsministerium gerichtet, mit dem Ziel, eine neue Konzession für eine Apotheke in der Gemeinde Berdorf zu erhalten.

Aufgrund von Gesetzesänderungen ist die Genehmigung nicht mehr von der Einwohnerzahl abhängig. Folglich werden in dem Antrag mehrere Aspekte aufgeführt, die die Errichtung einer Apotheke in der Gemeinde rechtfertigen. Zu diesen Aspekten zählen insbesondere das Vorhandensein mehrerer medizinischer Zentren, einer Tierklinik, einer Seniorenresidenz sowie die Nähe zur Ortschaft Consdorf, deren Einwohner bevorzugt nach Berdorf fahren um ihre Einkäufe zu tätigen.

Unter Berücksichtigung dieser Argumente wird deutlich, dass mit der Eröffnung einer Apotheke in Berdorf ein realer Bedarf gedeckt und den Bürgern der ganzen Region der Zugang zu diesem wichtigen Versorgungsdienst erleichtert würde.

- Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über seine Absicht, in Zusammenarbeit mit dem SIDEST eine Einweihungsfeier für das Projekt „Sanierung und Erneuerung der Wasserleitung in der Ortschaft Kalkesbach“ zu organisieren. Diese Einweihung ist für September oder Oktober 2024 geplant, sobald die Arbeiten abgeschlossen sind.

- Der Gemeindesekretär erinnert daran, dass der Besuch des Forstdienstes, der organisiert wird, um den Gemeinderäten die aktuellen Forstarbeiten vorzustellen, am 17. Juli 2024 um 16:00 Uhr stattfinden wird.

- Aufgrund bestimmter Umstellungen betreffend im Bereich Informatik- und digitale Zurverfügungstellung von Dokumenten für die Räte, erkundigt sich der Gemeindesekretär nach dem weiteren Bedarf an Tablets, die verschiedenen Gemeinderäten zur Verfügung gestellt wurden.

7.b. Fragen der Räte an den Schöffenrat:

Rat Jean Schoos

- erkundigt sich nach den derzeit laufenden Arbeiten im Rahmen des Allgemeinen Bebauungsplanes (im Folgenden „PAG“ genannt);

@ Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte darüber, dass die Arbeiten voll im Gange sind und dass der Schöffenrat bereits an drei Treffen mit der INPA teilgenommen hat zur Begutachtung der Gebäude in der Gemeinde, dies um eine Liste der architektonisch wertvollen Gebäude zu erstellen.

Schöffe Marc Wintersdorf erläutert, dass vom Planungsbüro ein detaillierter Zeitplan verlangt wurde.

Parallel und unabhängig von der Arbeit am PAG ist nach Abschluss der SUP I (Strategische Umweltprüfung) und nach Einholung der Stellungnahme des Umweltministeriums eine SUP II-Studie durchzuführen. Im Rahmen dieser SUP müssen Spezialisten hinzugezogen werden, um den Einfluss vom PAG auf Fledermäuse oder Vögel zu untersuchen. Ein erstes Angebot für diese Studie beläuft sich auf 50.000 EUR, weitere Angebote werden angefragt. Darüber hinaus können diese Studien aufgrund der für das laufende Jahr bereits abgelaufenen Brutzeit verschiedener Vögel nicht vor Frühjahr 2025 abgeschlossen werden.

Nach einer eingehenden Diskussion schlägt der Bürgermeister vor, im Herbst 2024 ein Arbeitstreffen mit dem Planungsbüro, dem technischen Dienst und dem Gemeinderat zu organisieren, um die Gemeinderäte bestmöglich in die bereits durchgeführten Arbeiten für den grafischen Teil und die vorbereiteten Texte einzubeziehen. Dieses Treffen wird möglicherweise drei bis vier Stunden dauern.

- informiert sich über den Stand des Projektes zum Bau einer Bushaltestelle an der Kreuzung „Kräizstroos“ Kalkesbach-Dousterhof.

@ David Schuster aus der technischen Abteilung erklärt, dass die beiden notwendigen Genehmigungen in Bearbeitung sind. Nach Erhalt dieser beiden Genehmigungen, nämlich der Straßenbaugenehmigung und der Genehmigung des Umweltministeriums, wird ein Kostenvoranschlag erstellt der dem Gemeinderat vorgelegt wird. Dann können die eigentlichen Arbeiten beginnen. Ziel war es, die Arbeiten für das Schuljahr 2024/2025 abzuschließen, dies hängt jedoch vom Erhalt der beiden oben genannten Genehmigungen ab.

- informiert die Gemeinderäte über die letzte Sitzung des regionalen Sozialamts Beefort und die Folgen einer Weigerung der Verwaltung des Sozialamts, Informationen an den Delegierten der Gemeinde Berdorf, Rat Jean Schoos, weiterzuleiten. Der Bürgermeister- und Schöffenrat richtete ein Schreiben an das regionale Sozialamt und erinnerte dieses an die Bestimmungen der Konvention mit der Gemeinde, insbesondere im Hinblick auf die jährlich an die Mitgliedsgemeinden zu übermittelnden Details über die Finanzen des Sozialamtes.

In Folge dieses Schreibens war die letzte Sitzung des Sozialamtes besser vorbereitet. Unser Delegierter konnte einen Termin mit der Einnehmerin des Sozialamtes vereinbaren, um einen besseren Überblick über die Finanzsituation zu erhalten und somit seine Kontrollfunktion im Vorstand besser wahrnehmen zu können.

- fordert die Installation einer festen Beleuchtung in der Grillhütte des Erholungszentrums „Maartbesch“.

@ Ein Antrag auf eine solche Installation kann von den Vereinen vor einer Veranstaltung beim technischen Dienst gestellt werden. Eine feste Installation hat Vor- und Nachteile, die mit dem technischen Service besprochen werden müssen.

Rat Raoul Scholtes

- verweist auf ein vor einem Jahr eingegangenes offizielles Rundschreiben betreffend die Ausstellung von Baugenehmigungen, insbesondere für die Installation von Photovoltaikpaneelen. Er fragt sich, ob der PAG auch Angaben zur Genehmigungsbedürftigkeit solcher Paneele enthält oder ob eine einfache Anzeige von Bauarbeiten ausreicht.

@ Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das Bautenreglement der Gemeinde bestimmt, für welche Arbeiten eine Baugenehmigung oder eine Anzeige von Bauarbeiten erforderlich ist. Für die Installation von Photovoltaikanlagen ist eine Baugenehmigung erforderlich.

David Schuster vom technischen Dienst weist darauf hin, dass bei einer einfachen Anzeige von Bauarbeiten für ein solches Projekt wichtige Informationen nicht zur Verfügung stünden, beispielsweise um die im Rahmen des Klimapakts geforderten Angaben zu vervollständigen oder die jährlich auszufüllenden Angaben für's STATEC zu übermitteln.

Darüber hinaus hat die Installation von Photovoltaikanlagen Auswirkungen auf die Statik des Gebäudes, was im Rahmen einer Baugenehmigung untersucht wird.

Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens hebt Schöffe Marc Wintersdorf die kurze Bearbeitungszeit unseres technischen Dienstes bezüglich solcher Anfragen hervor.

- erkundigt sich, ob das Thema einer Anpassung der Subventionen für Investitionen in erneuerbare Energien bereits auf einer Sitzung des Natur- und Geoparks Möllerdall diskutiert wurde.

@ Der Bürgermeister teilt den Gemeinderäten mit, dass die nächste Sitzung des Natur-a-Geopark-Möllerdall-Büros am 2. Juli 2024 stattfinden wird.

Rat Guy Adehm

- erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Studie zu Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser von der Sauer in Bollendorf-Brück.

@ Das Planungsbüro Schroeder & Associés stand bereits in Kontakt mit den vom Projekt betroffenen Bürgern und hat Fragebögen verteilt, um ihre Bedürfnisse einschätzen zu können. Doch die Teilnehmerzahl dieser Anfrage bleibt überschaubar. Anfang dieser Woche gingen beim technischen Dienst der Gemeinde die ersten zehn Berichte ein. Weitere Berichte stehen noch aus. Nach Erhalt werden die nächsten Schritte mit dem Schöfferrat besprochen. Anschließend werden die Gemeinderäte sowie die betroffenen Bürger informiert.

- Wie ist der Stand beim Projekt „Hotel Scharff“.

@ Die Ausführung des genehmigten PAP ist im Gange. Derzeit wartet das CGDIS auf zusätzliche Informationen des Eigentümers, um seine Stellungnahme abzuschließen.

Der Beginn der Vorbereitungsarbeiten vor Ort ist für die Zeit nach dem Kollektivurlaub geplant. Allerdings hat der Eigentümer noch keine definitive Baugenehmigung beantragt.

- erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Projektes zur Errichtung eines Windparks mit einem Windrad in Berdorf.

@ Der Bürgermeister antwortet, dass dieses Projekt noch in der Vorbereitung ist und dass der Standort für die Installation unverändert bleibe. Derzeit läuft die letzte Umweltstudie. Nach der Fertigstellung kann mit der Projektausführung begonnen werden.

Der Bürgermeister verpflichtet sich jedoch, die Räte über den Fortschritt des Projekts auf dem Laufenden zu halten.

Rat Ben Streff

- unterstreicht, dass nach Angaben des Innenministeriums die Finanzeinnahmen aus der FDG für die Gemeinde Berdorf um ca. 9.400 EUR pro Jahr sinken werden. Er fragt sich, welche Auswirkungen diese Kürzung auf die finanzielle Situation der Gemeinde haben wird.

@ Zu dieser Information hat die Gemeindeverwaltung, außer der parlamentarischen Anfrage und der dazugehörigen Antwort, die im Journal der Abgeordnetenkommission veröffentlicht wurden, noch keine offizielle Mitteilung erhalten und kann daher keine näheren Angaben machen.

- schlägt vor, im Freizeitzentrum „Maartbësch“ einen kostenlosen WLAN-Zugang einzurichten.

@ Der Bürgermeister äußert sich positiv zu dieser Idee. Dies könnte man auch im Amphitheater „Breechkaul“ vorsehen. Er schlägt vor, die Machbarkeit dieser Idee analysieren zu lassen.

- erwähnt den Nationalen Gedenktag, der am 13. Oktober 2024 stattfinden wird, und schlägt vor, eine neue Formel zu finden, um mehr Teilnehmer zu gewinnen, beispielsweise durch die

Einbindung der Kommissionen Jugend und interkulturelles Zusammenleben.

@ Der Bürgermeister bekräftigt, dass jeder Vorschlag für neue Ideen für die Organisation des Nationalen Gedenktages willkommen ist.

• erkundigt sich nach der Möglichkeit der Einführung von Anwohnerparkplätzen in den Straßen „Am Pesch“ und „Jos Keup“. Anwohner berichten regelmäßig, dass sie keine Parkplätze für ihre Fahrzeuge finden.

@ Für eine solche Idee müsste das Verkehrsreglement geändert und sie müsste für die gesamte Gemeinde umgesetzt werden. Ein solches Projekt hätte erhebliche finanzielle Auswirkungen für die Gemeinde, die zur Kontrolle der Vorschriften verpflichtet ist.

Darüber hinaus enthielt das PAP für alle Wohnungen in diesen Straßen die Verpflichtung, eine bestimmte Anzahl von Parkplätzen pro Wohneinheit bereitzustellen, entweder in Form von Garagen, die sehr häufig als Lagerraum für Geräte genutzt werden, oder in Form von Außenflächen. Ebenso haben die Eigentümer, insbesondere bei Wohnhäusern, die bereitgestellten, mit ihrer Wohnung verbundenen und in den Kellern installierten Parkplätze nicht gekauft, um Geld zu sparen und ihre Autos vor den Wohnhäusern zu parken. Die im Außenbereich bereitgestellten öffentlichen Parkplätze sind grundsätzlich für vorübergehende Besucher und nicht für Anwohner gedacht.

In diesem Zusammenhang teilt Schöffe Dan Scharff den Gemeinderäten mit, dass der Schöfferrat sich vor kurzem mit den Gemeinden Ernztal, Beaufort, Consdorf, Bech, Heffingen und Waldbillig getroffen hatte. Gegenstand dieses Treffens war unter anderem um herauszufinden wie die teilnehmenden Kommunen zu der Idee stehen, einen oder mehrere gemeinsame kommunale Beamte einzustellen, welche mit der Kontrolle der kommunalen Polizeivorschriften beauftragt werden könnten.

• erkundigt sich nach den Gewerbeflächen in der Residenz gegenüber der Seniorenresidenz „Am Park“.

@ Eine Person war daran interessiert, einen kleinen Gastronomiebetrieb hier einzurichten. Sie zog ihre Absicht jedoch zurück. Die Gemeinde hat grundsätzlich keinen Einfluss auf die Ansiedlung eines Gewerbebetriebes in diesem Gebäude, versucht aber den Antragstellern mitzuteilen, was möglich bzw. zu vermeiden ist, dies im Interesse der übrigen Bewohner des Gebäudes und der bestehenden Situation mit einer reduzierten Anzahl von Parkplätzen.

Rätin Anne Muller

• stellt fest dass regelmäßig eine hohe Anzahl parkender Autos entlang der Straße „An der Heeschbech“ bis zum Ausgang in Richtung „rue de Consdorf“ parkt. Es ist manchmal fast unmöglich, ohne gefährliche Manöver direkt auf die Straße zu gelangen, da die Autos nur wenige Meter vom Straßeneingang entfernt parken.

@ Nach einer Diskussion über die bestehenden Regeln der Straßenverkehrsordnung wird vorgeschlagen, die Bewohner des ersten Hauses in dieser Straße zu diesem Thema zu sensibilisieren, mit dem Ziel, dass sie ihr Auto nicht mehr in der Nähe der Rue de Consdorf parken.

Ende der Sitzung gegen 17:52 Uhr

//////////////////////////////////// **version française** //////////////////////////////////////

Mairie

Séance publique

1. Approbation de l'organisation scolaire provisoire de l'école de musique organisée par l'UGDA pour l'année scolaire 2024/2025

L'organisation provisoire de l'école de musique prévue par l'UGDA pour l'année 2024/2025 est adoptée à l'unanimité des voix. Ce sont au total 9 élèves qui suivront les 285 minutes de cours tenus sous la direction de Madame Amanda Jouck, Monsieur Bernd Müller et Madame Nadine Diedenhofen (4 élèves inscrits au cours de clarinette, 1 élève au cours de saxophone et élève à un instrument de cuivre). S'y ajoute un cours collectif de 60 minutes pour l'orchestre des Jeunes de l'Harmonie de Berdorf avec 10 élèves sous la direction de Madame Nadine Diedenhofen

2. Approbation de la convention avec l'UGDA pour les années scolaires 2024/2025, 2025/2026 et 2026/2027

C'est également unanimement qu'est votée la convention qui nous lie à l'UGDA pour trois années. Les frais y afférents pour l'année scolaire 2024/2025 s'élèvent à 41.589,57 € dont environ 50% sont remboursés par l'Etat.

3. Approbation de l'organisation scolaire provisoire de l'enseignement fondamentale 2024/2025

L'organisation scolaire provisoire de l'école primaire de Berdorf pour l'année 2024/2025 est adoptée à l'unanimité des voix.

Selon le contingent accordé par le ministère à notre école fondamentale, 378 heures sont à répartir sur les différentes classes :

Cycle 1: 1 classe précoce (15 inscriptions de 20 enfants concernés) et 2 classes préscolaires (34 élèves), cycle 2: 2 classes (36 élèves), cycle 3: 3 classes (42 élèves), cycle 4: 2 classes (36 élèves).
En total: 10 classes avec 162 élèves

Finalement ils restent à pourvoir plusieurs postes vacants

- Cycle 1 précoce 50 %
- Cycle 1 à 4 100 %
- Cours d'accueil 100%

S'y ajoute cette année un poste I-EBS pour enfants à besoins spécifiques. Une nouveauté constitue l'adhésion de notre école fondamentale au concept de la LASEP (activités sportives).

4. Approbation du PEP (Plan d'encadrement périscolaire) 2024/2025

Les conseillers approuvent également à l'unanimité le PEP (Plan d'Encadrement Périscolaire) 2024/2025. Ce plan donne une vue d'ensemble de l'offre périscolaire pour les élèves de l'enseignement fondamental de Berdorf et règle la collaboration de la Maison Relais et de l'école dans l'organisation de la surveillance avant et après l'horaire de l'école.

5. Approbation du nouveau PDS (plan de développement scolaire) 2024-2027

Chaque école fondamentale est tenue d'établir un dossier de présentation de l'évolution scolaire de son école pour une période de 3 ans. Le concept 2021-2024 ECOLE POUR NOUS TOUS - la salle de classe au Mullerthal - le plaisir d'apprendre en mouvement à l'école et dans la nature et ce, tous ensemble dans le respect mutuel prend sa fin cette année et sera remplacé par un nouveau concept. La plupart des initiatives développées dans le concept PDS actuel sont reprises et étendues par les concepts suivants: Favoriser des activités physiques régulières dans le quotidien scolaire et le bien-être par l'exercice, préparer la collaboration avec la Maison Relais dans le nouveau bâtiment scolaire, créer des méthodes d'apprentissage inclusives.

Le PDS 2024-2027 a obtenu l'avis favorable de la direction régionale scolaire, de la commission scolaire, des représentants des parents d'élèves et est approuvé unanimement par le conseil communal.

6. Approbation d'un nouvel article budgétaire concernant le remplacement d'un véhicule utilitaire et de transport pour les besoins du service technique

Le véhicule utilitaire Gator a été déclaré impropre à la circulation par le contrôle technique. Il est nécessaire d'acheter d'urgence un nouveau véhicule utilitaire car, contrairement à une voiture ou un tracteur normal, il peut être utilisé dans plusieurs zones difficilement accessibles. Il n'y avait aucun crédit dans le budget pour cette acquisition. Le conseil communal décide donc d'approuver à l'unanimité un nouveau crédit au montant de 35 000 € pour l'acquisition d'un nouveau véhicule utilitaire.

7.a. Informations aux conseillers:

- Le propriétaire de l'épicerie de Berdorf a proposé au collège des bourgmestre et échevins, de mettre à disposition une partie de son local commercial, plus précisément une surface actuellement libre et vierge de 180 m², pour l'exploitation d'une pharmacie.

En soutenant cette proposition, le collège des bourgmestre et échevins a préparé une demande écrite à l'attention du Ministère de la Santé, visant à obtenir une nouvelle concession pour une pharmacie dans la commune de Berdorf.

Suite à des changements législatifs, une telle autorisation n'est plus dépendante du nombre de résidents. Par conséquent, la demande énumère plusieurs aspects justifiant l'implantation d'une pharmacie dans la commune.

Ces aspects incluent notamment la présence de plusieurs centres médicaux, d'une clinique vétérinaire, d'une résidence pour seniors, ainsi que la proximité de la localité de Consdorf, dont les habitants préfèrent de se rendre à Berdorf plutôt que de se déplacer vers Echternach.

En tenant compte de ces arguments, il est clair que l'ouverture d'une pharmacie à Berdorf répondrait à un besoin réel et faciliterait l'accès aux soins pour les résidents et les habitants des environs.

- Le bourgmestre informe les conseillers communaux de son intention d'organiser, en collaboration avec le SIDEST, une inauguration pour le projet «Assainissement et renouvellement de la conduite d'eau de la localité de Kalkesbach». Cette inauguration est prévue pour septembre ou octobre 2024, une fois les travaux finalisés;

- Le secrétaire communal rappelle que la visite du service forestier, organisée pour présenter les travaux forestiers aux conseillers communaux, aura lieu le 17 juillet 2024 à 16 heures.

- Suite à certains changements au niveau des services informatique, le secrétaire communal se renseigne sur le besoin actuel d'appareils informatiques, notamment des tablettes, mis à disposition de quelques des conseillers communaux.

7b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins

Le conseiller Jean Schoos

- se renseigne sur les travaux actuellement en cours dans le cadre du Plan d'aménagement général (ci-après dénommé «PAG»);

® Le bourgmestre informe les conseiller communaux que les travaux sont toujours en cours et que le collège des bourgmestre et échevins a déjà participé à trois rendez-vous avec l'INPA pour une visite des lieux afin d'établir la liste des bâtiments à conserver du point de vue patrimoine architectural;

L'échevin Marc Wintersdorf précise qu'un planning détaillé a été demandé auprès du bureau d'études.

Parallèlement et indépendamment aux travaux du PAG, après avoir finalisé la SUP I (Strategische Umweltprüfung) et après avoir obtenu l'avis du Ministère de l'Environnement, une étude SUP II devra être réalisée. Dans le cadre de cette SUP, des spécialistes doivent être consultés pour étudier l'influence du PAG sur les chauves-souris ou oiseaux. Un premier devis obtenu pour cette étude s'élève à 50.000 EUR. De plus, ces études ne pourront pas être finalisées avant printemps 2025 en raison de la période de nidification de différents oiseaux, laquelle est déjà passée pour

l'année en cours.

Après discussion, le bourgmestre propose d'organiser une réunion de travail avec le bureau d'études, le service technique et le conseil communal en automne 2024, afin d'impliquer les conseillers communaux au maximum dans les travaux déjà réalisés et les modifications graphiques et textuelles préparées. Cette réunion durera éventuellement trois à quatre heures.

- s'informe sur le projet de construction d'un arrêt de bus au carrefour «Kräizstrooss» Kalkesbach-Dousterhof.

® David Schuster du service technique explique que les deux autorisations nécessaires sont en cours. Dès réception de ces deux autorisations, à savoir la permission de voirie et l'autorisation du Ministère de l'Environnement, un devis sera finalisé pour l'approbation par le conseil communal et les travaux pourront commencer. L'objectif est de finaliser les travaux pour la rentrée 2024/2025, mais cela dépend de la réception des deux autorisations précitées.

- informe les conseillers communaux sur l'organisation de la dernière réunion de l'office social régional de Beaufort et les conséquences d'un refus de transmission d'informations par l'administration de l'Office Social au délégué de la commune de Berdorf, le conseiller Jean Schoos. Le collège des bourgmestre et échevins a adressé une lettre à l'office social régional, lui rappelant les dispositions de la convention, notamment en ce qui concerne les informations financières à transmettre annuellement aux communes membres. Par conséquent, la dernière réunion de l'Office Social a été mieux préparée. Ainsi, un rendez-vous a été fixé par notre délégué avec la receveuse de l'office social régional afin d'obtenir un meilleur aperçu des flux financiers et, par conséquent de pouvoir mieux exercer ses fonctions de contrôle au sein du conseil d'administration.

- demande une installation d'un éclairage fixe au chalet «grillades» du centre récréatif «Maartbesch».

® Une demande pour une telle installation pourra être introduite par les associations avant une manifestation auprès du service technique. Une installation fixe a des avantages et également des désavantages, à discuter avec le service technique.

Le conseiller Raoul Scholtes

- se réfère à une circulaire, reçue il y a un an, concernant les autorisations de bâtir, en particulier pour l'installation de panneaux photovoltaïques. Il se demande si le PAG contient également des précisions quant à la nécessité d'une autorisation pour de tels panneaux ou si une simple déclaration de travaux suffit.

® Le bourgmestre signale que le règlement sur les bâtisses, les voies et les sites de la commune détermine les paramètres en vue desquels une autorisation de bâtir ou une déclaration de travaux est nécessaire. Dans le cas d'une installation de panneaux photovoltaïques, une autorisation de bâtir est obligatoire.

David Schuster du service technique précise que lors d'une simple déclaration de travaux pour un tel projet, diverses informations ne seraient pas disponibles p.ex. pour compléter les informations requises dans le cadre du pacte climat ou bien celles demandées sur le relevé à remplir annuellement pour le STATEC.

En outre, l'installation de panneaux photovoltaïque aura un impact sur la statique du bâtiment, fait contrôlé dans le cadre d'une autorisation de bâtir.

Dans le contexte de la procédure concernant une autorisation de bâtir, l'échevin Marc Wintersdorf souligne le court délai d'analyse de notre service technique concernant de tels dossiers.

- se renseigne pour savoir si le sujet concernant une adaptation des subsides pour des investissements dans des énergies renouvelables, a déjà été discuté lors d'une réunion du Parc géologique et naturel Mëllerdall.

® Le bourgmestre informe les conseillers communaux que la prochaine réunion du bureau du Natur- a Geopark Mëllerdall se tiendra le 2 juillet 2024.

Le conseiller Guy Adehm

- s'informe sur l'état actuel de l'étude relative aux mesures de protection contre les inondations de la Sûre à Bollendorf-Pont.

® Le bureau d'études Schroeder & Associés était déjà en contact avec les citoyens concernés par le projet et vient de distribuer des questionnaires pour pouvoir évaluer leurs besoins. Mais le nombre des participants à cette requête reste maniable. En début de cette semaine, le service technique de l'administration communale a reçu les dix premiers rapports. Les prochains rapports sont encore en attente. Dès réception, les prochaines étapes seront discutées avec le collège des bourgmestre et échevins. Dans la suite les conseillers communaux ainsi que les citoyens concernés seront informés.

- s'informe sur le projet «Hôtel Scharff».

® L'exécution du PAP approuvé est en cours. Actuellement, le CGDIS attend des informations supplémentaires de la part du propriétaire afin de finaliser son avis.

Le début des travaux de préparation du chantier est prévu pour après le congé collectif. Cependant, le propriétaire n'a pas encore demandé une autorisation de bâtir définitive.

- se renseigne sur l'état actuel du projet d'installation d'un parc éolien à Berdorf.

® Le bourgmestre répond que ce projet est toujours en cours et que le site pour l'installation reste inchangé. Actuellement, la dernière étude environnementale est en cours. Après sa finalisation les travaux d'exécution du projet pourraient commencer.

Cependant, le bourgmestre s'engage à tenir les conseillers au courant sur l'évolution du projet.

Le conseiller Ben Streff

- souligne que selon le Ministère des Affaires intérieures, la recette financière provenant du FDG diminuera d'environ 9.400 EUR par an pour la commune de Berdorf. Il s'interroge sur les répercussions de cette diminution sur la situation financière de la commune.

® Concernant cette information, l'administration communale n'a pas encore reçu de communication officielle, à part de la question parlementaire et la réponse y relative, publiées dans le journal de la Chambre des Députés, et elle ne peut donc pas donner de détails.

- propose d'installer un accès Wi-Fi gratuit au centre récréatif «Maartbësch».

® Le bourgmestre se prononce favorablement sur cette idée ainsi que pour le site de l'amphithéâtre. Il propose de lancer une étude de faisabilité.

- mentionne la Journée de Commémoration Nationale qui aura lieu le 13 octobre 2024 et propose de trouver une nouvelle formule pour attirer plus de participants, par exemple en impliquant les commissions de la Jeunesse et du Vivre Ensemble Interculturel

® Le bourgmestre est d'avis que toute proposition pour des nouvelles idées pour l'organisation de la Journée de Commémoration Nationale, est la bienvenue.

- se renseigne sur la possibilité d'introduire un parking résidentiel dans les rues «Am Pesch» et «Jos Keup». Les résidents déclarent de régulièrement ne pas trouver de places de stationnement.

® Dans ce cas, un nouveau règlement devra être élaboré et mis en place et ceci pour toute la commune. Un tel projet aurait un impact financier considérable pour la commune avec l'obligation de contrôler la réglementation.

D'autant plus pour tous les logements de ces rues, le PAP contenait l'obligation de prévoir un certain nombre de places de stationnement, soit sous forme de garage, qui sont très souvent utilisés comme lieu de stockage de matériel, ou des places externes. De même, surtout pour les résidences, les propriétaires n'ont pas acheté les places de stationnement prévues et liées à leur appartement et aménagées dans les sous-sols pour épargner de l'argent et stationnent leurs voitures devant les résidences. Les places publiques de stationnement aménagées à l'extérieur sont en principe prévues pour les visiteurs temporaires et non pour les résidents.

Dans ce contexte, l'échevin Dan Scharff informe les conseillers communaux, que le collège des bourgmestre et échevins a eu une réunion ensemble avec les communes de la Vallée de

l'Ernz, Beaufort, Consdorf, Bech, Heffingen et Waldbillig. Le sujet de cette réunion incluait, entres autres, un sondage auprès des communes participantes concernant l'idée d'engager d'un ou plusieurs agents municipaux communs pour contrôler les règlements de police des communes.

- s'informe sur le local commercial en face de la résidence «Am Park».

Ⓜ Une personne était intéressée pour installer un établissement de petite restauration. Celle-ci a retiré son intention. En principe la commune n'a pas d'influence sur l'installation d'un commerce dans ce local, mais essaie de conseiller les demandeurs ce qui est possible ou plutôt à éviter, ceci dans l'intérêt des autres résidents du bâtiment, et de la situation avec un nombre réduit de places de stationnement.

La conseillère Anne Muller

- a constaté un nombre élevé de voitures qui stationne le long de la rue «An der Heeschbech» et ceci jusqu'à la sortie vers la rue de Consdorf. Il est parfois presque impossible d'accéder directement la rue sans manœuvres dangereuses, à cause des voitures stationnées à quelques mètres de l'entrée vers la rue.

Ⓜ Après une discussion sur le code de la route, il est proposé de faire un appel aux résidents de la première maison dans cette rue, afin d'éviter de stationner leur voiture à proximité de la rue de Consdorf.

Fin de la séance vers 17:52 heures.

2 Aktivitéiten ronderëm d'Gemeng

Lëtzebuurger Nationalfeierdag 2024



Deen dëssjäeregen Nationalfeierdag huet an der gewinnter Form um Virowend den 22.06. stattfonnt. No dem traditionellen Te Deum ëm 18 Auer an der Porkierch zu Bäärtref, goung et dunn am Cortège vum Gemengenhaus a Richtung Centre «Maartbësch», wou op der Festplaz déi offiziell Festivitéite stattfonnt hunn. Obschonn et net onbedéngt duerno ausgesinn huet, dass et géif dréche bleiwen, haten sech vill Bierger zu dësem Festakt afonnt. No der Festried vum Buergermeeschter Joe Nilles, gouf de Gemengeconseiller Guy Adehm fir 24 Joer Member am Gemengerot mat der "Croix de chevalier" ausgezeehnet. Duerno huet d'Sportskommissioun déi erfollegräich Sportler a Veräinsequipen aus eiser Gemeng geéiert. No der feierlecher Heemecht huet de Buergermeeschter op den Eierewäin invitéiert. Den Orchester Soul Cookies huet fir Animatioun a gutt Stëmmung gesuergt. Merci der Harmonie Berdorf an der Chorale Mixte Berdorf-Consdorf fir de musikaleschen Encadrement, an de Veräiner vun de Bäertrëffer Pompjeeën an der Jugendkommissioun vum USBC01, dass si sech em de Comptoir an de Grill gekëmmert hunn. Merci alle Leit déi un dëse Feierlechkeeten deelgeholl hunn.



Festried vum Buergermeeschter Joe Nilles fir Nationalfeierdag

Léif Frënn aus dem Schäfferot, Dan a Marc, léif Kollegen aus dem Gemengerot,

liebe frisch und neugewählte Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Südeifel Anna-Carina Krebs, léif Beamte an Mataarbechter vun eiser Gemengeverwaltung souwéi dem techneschen Déngscht, d'Schoul a Léierpersonal souwéi eis Éducatricen an Éducateuren, d'Membere vun eise Gemengekommissiounen,

d'Membere vun der Harmonie Berdorf, d'Membere vun der Chorale Berdorf a Consdorf, d'Membere vum CGDIS CIS Berdorf, d'Pastoralteam an d'Vertrieder vun de Veräiner aus der Gemeng.

Léif Bärtrëffer aus all eisen Uertschaften,

Et sinn di éischt Feierlechkeeten zum Nationalfeierdag wou den nei gewielte Schäffen- a Gemengerot hei virun lech steet.

Et war dat lescht Joer ee ganz emotionaalt Joer, wei der wësst aus Siicht vun der Bärtrëffer Politik.

Nom Verstierwe vum fréiere Buergermeeschter Ern Walerius an dem Gemengerotsfrënd Carlo Bentner deenen ech haut hei op dëser Plaz nach eng Kéier wëll gedenken, kouw et jo bekanntlech zu de reportéierte Gemengewalen am Hierscht.

Léif Leit, haut, um Virowend vun Nationalfeierdag, feiere mir d'Onofhängegkeet vun eisem Land, an den Zesammenhalt vun eiser Natioun mat all de Mënschen, déi hei liewen, egal vu wou se hierkommen a wéi laang se schonn hei sinn. Also de Puzzel, dee Lëtzebuerg a seng Demokratie nach ëmmer ausgemaach huet. Dozou gehéieren och déi Leit, déi hu mussen aus hirer Heemecht fortgoen, fir bei eis Schutz virun der Gewalt vum Krich ze fannen.

Virun zwou Wochen hate mir e wichtege Rendez-vous mat eiser Demokratie, wéi mir eis Deputéiert fir d'Europaparlament gewielt hunn.

An au contraire zu aner Länner hunn d'Biergerinnen an d'Bierger hei am Land déi europafreundlech a moderéiert, an net déi extrem Kräfte gestärkt.

Lëtzebuerg weess als klengt Land an als Grënnungsmember, wat et un der Europäescher Unioun huet. Dat Zesummeliewen an der EU ass net einfach, a sécher net ëmmer perfekt, ma ech mengen, datt et fir eist Land keng Alternativen zu enger Unioun gëtt, déi eis schonn esou laang Fridden a Fräiheet bruecht hunn.

80 Joer nom Debarquement an der Normandie wëll ech dofir besonnesch deene jonken Zaldoten aus den alliierte Länner eise Respekt aussprechen. Ouni hire Courage wësse mer net, wat soss aus der Mënschheet an aus Lëtzebuerg gi wier. Dofir sollte mir dee Fridden net muttwëlles op d'Spill setzen, deen deemools mat vill Affer a Misär erkämpft ginn ass.

Léif Leit,

Mir kënnen frou sinn an enger friddlecher an awer lieweger Gemeng ze wunnen, eng Gemeng déi wibbelt, wou zënter iwwer honnert Joer Touriste komme fir eis wonnerschéin Natur ze besichen an ze genéissen.

Dëst erméiglecht eis datt mir eng héich Liewensqualitéit kënnen genéissen, ee grouse Choix vu Restauranten an neierdëngs souguer enger gréisser Epicerie bréngen eis zousätzleche Confort.

Wann ech soen eng lieweg Gemeng dann ass et awer och dank den aktive Veräiner mat hiren engagéierte Memberen déi iwwert dat ganz Joer fir eng ofwiesslungsräich Offer suergen. Vill Leit kommen aus dem ganze Land op déi sëlliche Veranstaltungen, a schwärmen ëmmer erëm vun eiser gudder Organisatioun. Dëst ass de Verdéngscht vun den Veräiner mat hiren engagéierte Memberen. An déi gutt Zesummenaarbecht zwëscht de Veräiner an der Gemeng.

Dofir un dëser Plaz ee grouse Merci un all déi engagéiert Veräiner.

Wann ech vun enger lieweger Gemeng schwätzen dann och well mir eng grouss Unzuel vu Natiounen hunn déi hei liewen. Eng 58 un der Zuel déi mat eis Lëtzeburger zesammen an eiser Gemeng liewen an all eenzele gehéiert zu eiser Gemeinschaft an dréit zu engem multikulturelle Räichtum bei. Besonnesch begréissen ech dëst d'Joer datt d'Schouffest vun eiser Grondschoul am Kader vun dëse verschiddene Kulture steet. Fir eis Kanner gëtt et d'Méiglechkeet di eenzel Kulture vun hire Matschüler kennen ze léieren, an se och ze respektéieren. Vu klengem u gesi se dëst multikulturellt Zesummeliewe scho ganz fréi als selbstverständlech un, an dëst féiert zu engem ganz normale Mateneen.

Ech wëll awer och haut dovunner profitéiere fir dem ganze Personal op der Gemeng eng Kéier Merci ze soen, fir hir loyal Zesummenaarbecht. Mir hunn eng ganz Partie vun neie Mataarbechter an de leschte

Méint bäikrut. Dat bedeit awer och dass mir eis a méi noer Zukunft vun enger Rei laangjäreger Mataar-bechter wäerten trennen. Hinnen elo schonn ee grouse Merci fir hir Aarbecht déi se fir eis Gemeng geleescht hunn. Dir gitt dann an är wuelverdénge Pensiou a bleift eist trotzdeem hoffentlech nach laang erhalten.

Och dem Gemengerot well ech ee Merci ausdrécken. Mir schaffe wéi erwuesse Leit solle matenee schaffen. Mir respektéieren een deen aneren a spille wéi ee seet net de Mann mee d'Saach wa mir eppes ze diskutéieren hunn.

Ee Message wëll ech awer Haut un lech alleguerte riichten, an ech weess, déi et betrëfft, si wéi üblech rëm net ënnert eis!

Mir hunn an deene vergaangen Deeg ee Rappel rausgi fir op d'Recht op Rou an eiser Gemeng hinze-weisen. Mir hunn eng Welt déi ronderëm d'Auer dréint, an et kann een ronderëm d'Auer online akafen. Mä mir vergiessen heiansdo datt et och sou eppes soll gi wei Roudeeg. Ech weess, et klengt vläit e bësschen almoudesch, mee kommt loosst eis an der Noperschaft een deen anere géigesäitig respek-téieren a kommt mir kucken datt mir Sonndes a Feierdeeg doheem am Gaart kënnen a Rou genéissen. Léif Leit,

Mir sinn hei bei enaner, fir eist Land a seng Biergerinnen a Bierger ze feieren. Jiddereen op seng Fassong, ma nawell **zesummen** als grouss Famill, jo, als Natioun. **Mat allem**, wat dozou gehéiert, a **wéinst allem**, wat Lëtzebuerg fir jidder eenzele vun eis ausmécht.

Mir feieren eist Lëtzebuerg an deemno eise Staatschef, de Grand-Duc Henri, d'Grande-Duchesse Maria Teresa an déi ganz groussherzoglech Famill.

Si representéieren d'Unitéit vun der Natioun mat all hire Biergerinnen a Bierger: Mat deenen, déi scho méi laang hei liewen, deenen, déi en Deel vun hirem Liewen hei verbréngge wëllen, oder deenen, déi Lëtzebuerg eréischt méi kuerz als hiert neit Doheem gewielt hunn.

Nationalfeierdag ass den Dag vun eis alleguerten, déi sech mat Lëtzebuerg identifzéieren an déi sech mam Land verbonne fillen.

Ech wëll eisem Groussherzog, deen d'Unitéit an d'Onofhängegkeet vun eisem Land representéiert, dofir eisen déiwe Respekt aussprieche.

Léif Leit, Ech si stolz op meng Heemecht a stolz op d'Gemeng Bäertref!

Ech wënschen iech alleguer e schéinen Nationalfeierdag.

Vive de Grand-Duc!

Vive eis groussherzoglech Famill!

Vive Lëtzebuerg!

Sportleréierung 2024

- 22.06.2024

Eenzelsportler, resp. Sportler an nët-lokalen Veräiner:

Claudine Koch – Berdorf (Special Olympics)

Bronze Medail am Bocce op den SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES zu Berlin

Gilles Seywert – Berdorf (Bouschéissen)

Zu Berlin op der Weltmeeschterschaft am Mixed Team, mam Mariya Shkolna eng 3. Plaz
Field Europameeschterschaft an Italien zu San Sicario 1. Plaz gemaach an Gold gewonnen
Nationale Meeschter am Outdoor Target an am Field
Vizemeeschter am Indoor Target an am Field

Fabio Santomauro - Dëschtennis

Vize-Europameeschter vun der Police am Dëschtennis souwuel am Einzel wéi och an der Equipe

Mara Ecker – Handball

A-Nationalspillerin

Ana Barbosa – Fussball

A1-Nationalspillerin an der Dammefussballequipe (Stammspillerin)
Finalist mam Standard Liège an der U18 Coupe an der Belsch

Equipen an Sportler aus lokalen Veräiner

DT 1962 - Berdorf

Dubbel / Eenzelspiller

Gieres Chiara: 3. Plaz Critérium Cadettes

Dubbel: Jade Quentin Zhu Steven 2. Plaz Landesmeeschterschaften Double

US BC 01 Berdorf/Consdorf

Scolaires 3 Entente Ennersauer – Möllerdall

Opstieg vun der 5. Classe an 3. Classe

Cadets 2 Entente Ennersauer – Möllerdall

Opstieg vun der Classe 4 an Classe 2

Juniors Entente Ennersauer – Möllerdall

Opstieg vun der 3. Classe an déi an 2. Classe

Konveniat Joergang 1964

Déi fréier Schüler vum Joergang 1964 aus der Bärtrëffer Grondschoul haten sech zu engem klénge Konveniat getraff fir zesummen hir 60 Joer ze feiern. No der Visite vun der aler Schoul souwéi der Gemeng gouf den Owend am Restaurant Viktoria am Bärtrëffer Eck gemittlech ausklénge gelooss.



Vu lénks no riets: Denise Adehm, Alain Schumacher, André Laugs, Claude Ernzer, Linda Dostert, Nadine Feyen, Claude Oé, Patrice Differding, Patrick Meyers, Albert Meyers.

Entschëllegt nët derbäi waren: Fernand Schmitt, Gilbert Wagner, Marita Gallo, Yvette Schweich, Claudine Kinnen, Félicie Mariany a Lucas Alice.

Wahl von 6 Vertretern Luxemburgs im Europaparlament vom 9. Juni 2024 / Elections de 6 représentants de Luxembourg au Parlement européen du 9 juin 2024

In 3 Wahlbüros gaben die Berdorfer Bürger am 9. Juni ihre Stimme für eine der 13 Parteien ab, welche sich den Europawahlen stellten. Der Spitzenkandidat der europäischen Sozialisten, das aktuelle Mitglied der EU-Kommission, Nicolas Schmit, gab seine Stimme im Büro 2 ab, dies in Präsenz von einer grösseren Zahl von Pressevertretern.

Les électeurs de la commune de Berdorf ont voté le 9 juin dans 3 différents bureaux. C'est au bureau 2 que la tête de liste des socialistes européennes, le membre actuel de la commission de l'UE, Nicolas Schmit, a déposé son bulletin de vote, entouré par un grand nombre de représentants de la presse.



Resultat in der Gemeinde Berdorf - Résultats dans la commune de Berdorf

Eingeschriebene Wähler / Nombres des électeurs inscrits:	1.137
Luxemburger / Luxembourgeois.....	1.058
Andere EU-Länder / Autres membres EU.....	79
Bulletins trouvés dans l'urne / Gezählte Wahlzettel	998 (87,77 %)
Briefwahl / Vote par correspondance	338 (29,72 %)
Weisse Wahlzettel / Bulletins blancs	56 (5,6 %)
Ungültige Wahlzettel / Bulletins nuls	37 (3,71 %)
Gültige Wahlzettel / Bulletins valables	905 (90,68 %)

Resultat der Listen / Résultat des listes

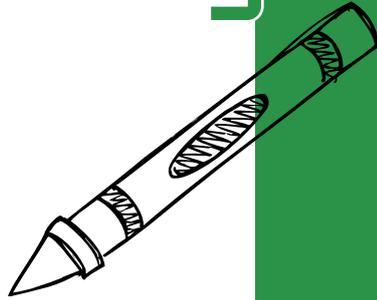
N°	Name Nom	Listenstimmen Suffrage de listes	Einzelstimmen Suffrages nominatifs	Total
3	LSAP	(124) 744	489	1.233
11	CSV	(127) 762	312	1.074
9	ADR	(121) 726	341	1.067
8	DP	(73) 438	447	885
12	Déi gréng	(49) 294	225	519
13	Piraten	(15) 90	47	137
7	Déi Lénk	(9) 54	66	120
4	FOKUS	(1) 6	73	79
1	Oppositionsbewegung Mir d'Vollek	(4) 24	17	41
5	KPL	(2) 18	21	39
2	VOLT	(3) 18	15	33
10	Zesummen – d'Bréck	(1) 6	16	22
6	Déi Konservativ – d'Fräiheetspartei	0	15	15

Individuelle Resultate der ersten zwanzig Kandidaten /

Résultats individuels des vingt premiers candidats

Name Nom	Partei Parti politique	Listenstimmen Suffrage de listes	Einzelstimmen Suffrages nominatifs	Total
Goerens Charles	DP	73	283	356
Angel Marc	LSAP	124	177	301
Schoos Alexandra	ADR	121	159	280
Hansen Christophe	CSV	127	145	272
Braz Liz	LSAP	124	109	233
Kartheiser Fernand	ADR	121	105	226
Di Bartolomeo Mars	LSAP	124	86	210
Wiseler-Lima Isabel	CSV	127	71	198
Filbig Daniel	LSAP	124	53	177
Fayot Franz	LSAP	124	43	167
Steinmetz Metty	CSV	127	36	163
Kemp Martine	CSV	127	28	155
Breden Guy	CSV	127	23	150
Engelen Jeff	ADR	121	28	149
Morrisova Michaela	LSAP	124	21	145
Metz Tilly	Déi Gréng	49	95	144
Stoffel Véronique	ADR	121	21	142
Skenderovic Amela	DP	73	67	140
Mischel Sylvie	ADR	121	17	138
Grün Mélanie	CSV	127	9	136

3 Schoul an Opfangstrukturen



De Schoulreider

Cycle 4



Reider An Themenowend: Wintersdorf-Thommes Martine
Fotoen Rubrik Schoul: Schoul Berdorf



Coupe Scolaire



De 7. Juni 2024 war déi traditionell "Coupe Scolaire", déi vun der "Sécurité Routière", de Gemengen, zesummen mam Léierpersonal an der Police organiséiert gëtt. Bei dësem Concours geet et dorëmmer, de Kanner vum Cycle 4 ze weisen, wéi een sech mam Vélo am Verkéier verhält. An der Schoul kréien d'Kanner Informatiounen zum "Code de la route" an duerno kënne sie op der Strooss weisen wat sie geleiert hunn. Déi Kanner, déi keen eegene Vélo haten, kruten ee vu "Rent a Bike Mëllerdall" geleint.







Op verschiddene Posten
duerch Duerf bewerten
d'Léierpersonal an
d'Elteren, ob d'Kanner
sech un déi entspreichend
Verkéiersregelen haalen.
Dëst Joër konnten
d'Kanner bei guddem
Wieder hire
Vëlosführerschäin
maachen an hunn et all
gutt gemeeschtert.





THEMENOWEND

“WÉI LÉIEREN ECH DOHEEM MAT MENGEM KAND?”



Den 22. Mee haten d'Elterevertrieder vun der Bärtrëffer Grondschoul en interessanten Themenowend organiséiert zum Thema: “Wéi léieren ech Doheem mat mengem Kand?” Den Owend gouf vum Marie-Paule Kieffer-Krier, diplomierter Pädagogin a Mamm vu 3 Kanner, geleet



Trotz enger Ëmfro, wat d'Elteren am Meeschten interesséiert, wou dëst Thema bei wäitem dee meeschte Succès hat, hate just e puer Elteren vun dëser flotter Offer profitéiert.

Et war en immens interessanten an informativen Owend iwwert e wichtegt Thema, wat vill Elteren beschäftegt.

Mat vill Witz an Anekdoten huet d'Mme Kieffer duerch den Owend gefouert.

No der Mme Kieffer hirem Virtrag, hat d'Gemeng e Patt spendéiert, wou d'Leit nach a Rou e puer Wuert mat hir schwätze konnten, an e puer gutt Gespréicher gefouert goufen. E grouse Merci un d'Mme Kieffer, un d'Gemeng a natierlech un all Mënsch deen un dësem Owend Deel geholl huet.





D'Harmonie Berdorf huet
wéi all Jar, an
Zesummenarbecht mat der
lechternacher Musekschull
an der UGDA, eng
Instrumentevirstellung fir
de Cycle 2.1 am Centre
Culturel organiséiert.

Hei konnten d'Kanner
sech déi verschidden
Instrumenter ukucken an
haten d'Méiglechkeet se
auszprobéieren.



Vorstellung der Musikinstrumente

Die Musiker haben uns

etwas vorgespielt.

Wir haben gut zugehört.

Dann haben sie uns

ihre Instrumente vorgestellt.

Danach dürfen wir alle

Instrumente ausprobieren.





Mir soen de Museksproffen
vun der lechternacher
Musekschull an der UGDA
villmools Merci fir hiren
Engagement, an och der
Harmonie Berdorf, déi dëss
flott Virstellung
organiséiert!



ECOLE DE MUSIQUE DE
L'UNION GRAND-DUC
ADOLPHE
3 Route d'Arton
L-8009 Strassen



ECOLE REGIONALE DE
MUSIQUE
DE LA VILLE
D'ECHTERNACH
10, rue des Merciers
L-6464 ECHTERNACH



Top Left: Ich spiele Schlagzeug
Ich spiele Trommel
Mia spielt Oboe.
Romoo

Top Right: Ich spiele Flöte
Lucas
~~Ich spiele Flöte~~
Ich spiele Klarinette

Second Row Left: Lucas spielt Klarinette.
TAYSON

Second Row Right: Ich und Miguel und wala spielen Oboe.

Middle Left: Ich spiele Horn.
Luka
Mia
Wala

Middle Right: Ich und Loris spielen xylophon.
Mia Jo

Third Row Left: Alexia und bianna spielen Klarinette.
Alexia

Third Row Right: Thiago und Loris spielen xylophon.

Bottom Left: Ich spiele Horn.
Ich spiele Conga.
Mia spielt Oboe.
Wala spielt Trompete.
Mia Jo

Bottom Middle: Ich spiele Oboe
Wala

Bottom Right: Ich spiele Oboe.
Mia

Bottom Far Left: Mia spielt Oboe
Wala spielt Oboe.
Matilde

Bottom Far Right: Gianna und Alexa spielen Klarinette.
Gianna

Decorative Elements: Musical notes, a sun, and a flower are drawn on the page.



Sprangprëssessioun 2024



Péngstdënsden war déi traditionnel
lechternacher Sprangprëssessioun.



Well dëst Jar
Péngstdënsden net
an d'Vakanz gefall ass,
huet d'Bäertrëffer
Schoul vun der
Geleeënheet
profitéiert, an ass mat
de Schoulkanner op
lechternach sprange
gaangen.





Dëst war eng
flott Saach, well
vill Kanner vun
der Offer
profitéiert hunn,
an esou bei der
Sprang-
prëssessioun
dobäi konnte
sënn.



D'Wieder hat et net
gutt gemengt,
mee d'Kanner hu sech
net beandrocke gelooss
vum ville Reen, a se
gutt matgesprongen.





Chouli Amir, Coelho Martins Dos Santos João Manuel, Da Costa Oliveira Damon, Da Silva Liam, Demiri Yassin, Jalb Ghalia, Meyer Leonie Marie Augustin, Morais dos Santos Dylan, Muller Felix, Nimax Elich, Petit Michelle, Pistola Kayla Jade, Samson Natnael Betab, Santiago Alves Maywees, Santos Mia Rose, Schertz Emmely, Schertz Fynn, Schmalen Elodie, Welsch Patrick



Alkhlaf Retaj, Anen Yumi, Bányai-Ágoston Dénes Daprile Damiano, Eiffes Kayser Lexy, Illichmann Leonard, Nilles Félix Tom, Oates Alice Charlotte, Pardinho Matarazzo Serra Theo, Peffer Berchem Gabriel Guy, Reinig Emile Charles-Marie Henri Albert, Schmalen Liam, Schmidt Emilia Rose, Shaikh Yousef Mohammed Ala, Weidert Mia Néféli



Bigelbach Adehm Jo, Chouli Lin, Costa Correia Barreto Joseph Dylan, Hansen Garten Willem, Hernandez Briceno Thian Kaleth, Kohn Sam, McNamara Ethan Peter, Müller Vrolijk Elias, Nilles Amelie, NsunguLema Zaya Bageya, Pistola Klea Grace, Reisdorf Fernandes Daniel Robert, Rrjolli Igor, Rrjolli Ilari, Schmalen Georges, Taha Abir, Umaev Kharis



Ab.Moustafa Naya, Agreda Angulo Tomas Rafael, da Silva Pereira Lucas, Defive Tayson, dos Santos Pacheco Mathilde, Hernandez Briceno Thiago Fred, Jalb Wala, Matos Lima Anthony José, Meyer Alexia Marie-Anne Camille, Oates Christopher Aston, Pardinho Matarazzo Serra Miguel, Petit Loris, Reisdorf Fernandes Laura, Schertz Gianna, Titus Dias Romeo Akin, Vaz Luis Mia



Adamov Adam, Berezutskyi Illia, Bostaji Hayat, Brown Karen, Caprasse Maia Sara, Chouli Amira, Eiffes Sam Fernand, Hemmer Joy, Jalb Diab, Lima Fernandes Ana, Queirós Joel Dinis, Santiago Alves Kenzy, Silva Martins Mia, Van Der Meer Bryan Mason, Yanouri Elias



Alkhlaf Latefa, Berg Finn, Berg Noah, Kayser Emil Maximilien, McNamara Leon William, Mendes Ferreira Sara, Millen Noémie, Neyen Julie, Nilles Mathilda Nathalie, Schmit Charlotte, Shaikh Yousef Hala, Thiry Pacio Lucie, Viegas Ribeiro Vitória, Wilhelm Emma, Wintersdorf Maxime



Alkhlaf Najé, Bogomoleca Liora, Hettinger Lou, Kózka Klaudia, Marcelo Fontes Tomas, Marionneau Quispe Ilazki, Mendes Elena Gabriela, Nilles Max Bob, Ntumba Bimueneka Nicky Estheria, Pesch Charles, Rahou Ferreira Ines, Rodrigues Fernandes Mara, Santomauro Noah



Aklilu Negash Neby, Aklilu Negash Raei, Costa Correia Barreto Christian Patrick, Debets Emma Marie Paulina, Duhamel Léna Claire Nadia, Faqeri Amir Husain, Flor Vrolijk Jayson, Gaspar Martins Bruna, Gillen Heintz Jamie, Herrmann Mex, Morais dos Santos Kelly, Saraiva Rebelo Rodrogo Martim, Schertz Jannek, Schiesl Aurora, Titus Dias Leandro, Wenzel Kiana Aileen, Wilhelm Anna, Wirtz Scott, Yanouri Karim



Ab.Moustafa Laith, Azevedo Sousa Lara, Borges Ribeiro Samuel Lucas, Caprasso Maia Sofia, Coelho Batista Pedro Simão, De Sousa Pereira Yara Filipa, Duhamel Inès Sylvie Najia, George Maya, Haxter Charlee, Kelemen Araujo Mia Melody, Loureiro Moorea, McNamara Sofia, Pardinho Matarazzo Serra Logan, Pita Martinho Laura, Rocha Delgado Amaury, Silva Castro Maria Inês, Steimetz Ben, Steimetz Sam, Vreihen Maxi



Bier Harone, Coner Jeff, Debets Philippe Joseph Oldřich, Ferreira Aaron, François Noémie, Graff Benjamin, Haas Emma, Heinrichs Ean, Heinrichs Enya, Kayser Audrey Marie, Lima Fernandes Eva, Marcelo Fontes Daniel, Nunes Costa Romeo Adriano, Oberweis Nora, Rahou Ferreira Zahra, Ribeiro Paulos Henrique, Santiago Alves Enzo, Santomauro Sophie, Schertz Aaron, Shaikh Yousef Lama, Shaikh Yousef Sama, Silva Simoes Ariana

**De Cycle 4.2 hat e richtig flotten Ausfluch
als Ofschloss vun hirer Primärschoulszäit.
Elo kënnt eng nei Etapp an hirem Liewen.
Mir wënschen hinnen op alle Fall,
all Gudds op hirem weidere Wee.**



Etat civil Anniversaires

A stëllem Gedenken....

LOFFREDO Irma Beatrice †18.06.2024

WOLTER Françoise Anne Angèle †28.06.2024

AL HACHICH Al Ayham †07.07.2024



Felicitatiounen...

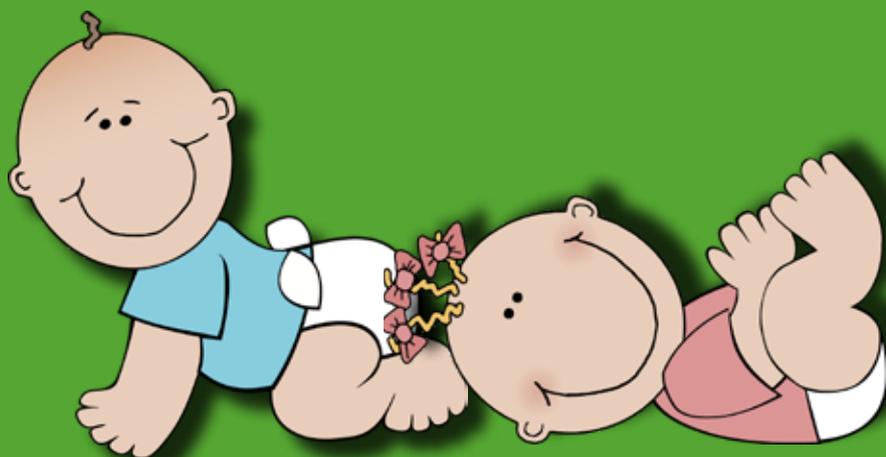
FERNANDES MARTINHO Ella May *08.05.2024

KLEIN Mathis *14.05.2024

PEREIRA LOPES Ariana *17.05.2024

FRISCH AGUERO Charlotte *25.05.2024

DEMIRI Yara *19.06.2024



Mariage

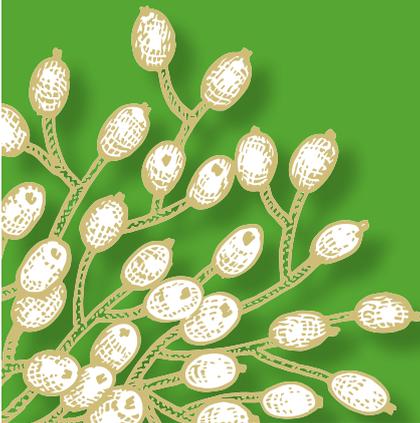


*Meyers Joé- Schwan Jennifer
14.06.2024*

Mariage



Schurneder David - Lopez Rodriguez Carolina
03.05.2024



D' Madame Juliette Collignon-Schmit vu Bäertref feiert seng 90 Joer

De lëschte 29. Abrëll huet Collignon-Schmit Juliette oder och nach Julie genannt, vu Bäertref säin 90. Liewensjoer erreecht. De Schäfferot vun der Gemeng Bäertref huet dës Geleeënheet genotzt fir dem Juliette déi häerzlechste Gléckwënsch vun de Bierger vun der Gemeng Bäertref ze iwwerbréngen.

Gebuer 1934 zu Rouspert, gouf d'Julie de 16. Abrëll 1958 zu Bäertref mam Raymond Collignon bestuet. Vun do un hunn si zesummen am fréieren Hôtel Streng (haut Defive) zu Bäertref geschafft. Nodeem si decidéiert haten hir Pensioun unzetrieden gouf den Hotel verkaaft an si hunn zesummen an hirer Propriétéit vis-à-vis vum Hôtel gewunnt, a spéider nodeems de Raymond gestuerwen war, verbréngt d'Julie alleng an engem Appartement an der Grondhafferstross zu Bäertref säin Liewensowend. Ënnerstëtzt an der Bewältegung vun hirer deeglecher Aarbechten gëtt Julie vu hiren 2 Kanner. Hire Stolz sënn dann och déi 5 Enkelkanner a 7 Urenkelkanner.

Mir wënschen dem Julie nach weider eng gutt Gesondheet a vill Courage fir déi nächste Joeren.



Madame Juliette Collignon-Schmit de Berdorf fête son 90e anniversaire

Le dernier 29 avril Madame Collignon-Schmit Juliette, encore appelée Julie, vient d'obtenir ses 90 ans. Le collège échevinal de la commune de Berdorf vient de profiter de cette occasion pour transmettre à Julie les félicitations de toute la communauté de Berdorf.

Née à Rospert en 1934, Julie s'est mariée le 16 avril 1958 à Berdorf avec Collignon Raymond. A partir de ce moment ils ont travaillé ensemble dans l'ancien hôtel Streng (aujourd'hui Defive) à Berdorf. Après avoir décidé d'entrer en retraite, ils ont vendu l'hôtel et ont vécu ensemble dans la maison vis-à-vis de l'hôtel. Un certain temps après le décès de Raymond, Julie s'est rendu seul dans un nouvel appartement dans la rue de Grundhof, pour y passer la fin de ses jours. Ici elle est bien soutenue par ses deux enfants dans l'accomplissement de ses occupations quotidiennes. Les 5 petits-enfants et 7 arrière-petits-enfants enrichissent encore sa vie journalière.

Nous souhaitons à Julie beaucoup de courage pour les prochaines années et ce qui compte le plus, une très bonne santé.



Veräiner 5 a Manifestatiounen

Ausstellung Anelie Rollinger

Den 1. an 2. Juni hat Anelie Rollinger seng Biller an der Kierch zu Bollendorf-Breck ausgestellt, fir de Weekend vun den oppene Kierchen zu Lëtzebuerg, d'Anelie as e Meedchen vun 15 Joer, huet schon un engem Kannerbuch matgeschafft, 3 Präisser kritt op der Woch vun de jonken Kënschtler 2023 zu Déiferdeng. All Visiteur war voll begeeschtert vun senge Wierker an hunn net mat Luef gespuert. Et war e wonnerschéine Weekend an mir als Oeuvres Saint Jean soen dem Anelie Merci, dass hatt die 2 Deeg Liewen an d'Kierch bruecht huet.

Fotoen an Text: Oeuvres St.Jean



Marche Gourmande 2024



Fotoen an Text: Pappen a Männer Berdorf

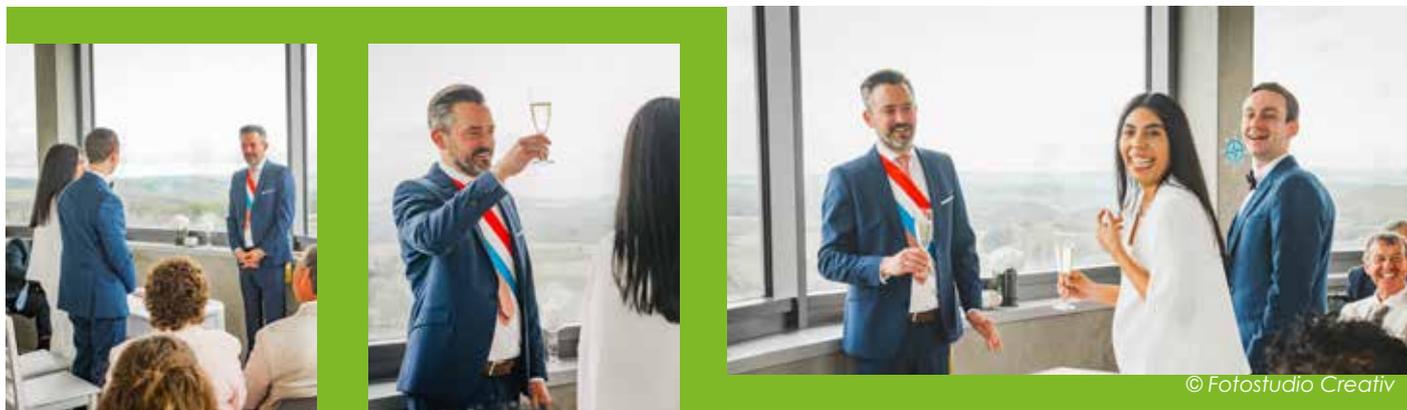
Wéi all Joers hu Pappen & Männer mat der Harmonie Berdorf rëm eng Marche Gourmande organiséiert, wou 850 Marcheuren op de Wee an ons schéi Bëscher geschéckt goufen. Op engem Wee vun +/-13 km hu si e 7 Gang Menu zerwéiert kritt mat engem gudde Pättchen oder engem Softdrink. Op dësem Wee soe mir nach eng Kéier e grouse Merci un ons Sponsoren an och onser Gemeng fir déi gutt Zesummenaarbecht. Och e grouse Merci un all , déi gehollef hunn schaffen , Memberen, Famill a Kollegen, well ouni si géing et och net funktionnéieren. Reschter vum lesse sinn dëst Joer un Stëmm vun der Strooss gespent ginn.



Wat war lass am Aquatower?

Trauung Carolina & David (03.05.2024)

D'Carolina an den David hunn sech getraut! Si wollten hir Hochzäit gären op enger besonnescher Plaz celebréieren an hunn sech du ouni laang ze iwwerleeën fir eisen Aquatower entscheet. Stattfonnt huet d' Trauung dann an enger Héisch vu 50 Meter! Mir wënschen hinnen zwee vun Härezen alles Guddes op hirem gemeinsame Wee!



Bastelmoien mat Naturmaterialien (19.05.2024)

Den 19. Mäi haten mir en ganz flotten Bastelmoien mat Naturmaterialien zesummen mam Melanie Humbert.



Neien Flyer

Mir hunn och elo en neie Flyer erausbruecht mat ganz villen nätzlechen Informatiounen. Gidd eis einfach kuerz per Mail (aquatower@berdorf.lu) Bescheed, wann dir der gären hätt.

Draachen Steigen am Aquatower (07.07.2024)

Loost eis den Himmel faarweg maachen ! Dat war d' Motto vun eisem alleréischten Draache Steigen am Aquatower. An Zesummenaarbecht mat TravelMatKanner goufen de ganze Moie bei beschem Wieder Draachen an d' Loft steige gelooss. Ausserdeem konnt een et sech mat enger Picknick Decken op der Wiss ronderëm den Aquatower gemittlech maachen an eppes Klenges dobäi iessen oder einfach just d' Sonn genéissen.



Geocaching (08.07.2024)

Zesumme mam Tourist Info Berdorf an dem Trail-Inn goufe mir vum Jeannot Kartheiser geschoult, wei de Geocaching funktionéiert, virun allem zu Baërdref. Mir waren e ganzen Dag ënnerwee an hu vill doriwwer geleiert! Wann dir also Froen hutt zum Thema Geocaching an dat och villäicht eng Kéier ausprobéiere wéilt, da kennt dir gäre beim Tourist Info, beim Trail-Inn oder bei eis nofroen! Mir hëllefem lech gäre weider!



AGENDA – SAVE THE DATE

Nei Öffnungszäiten fir den Aquatower

Juli an August:

Méindeg zou

Dënschdeg bis Sonndeg 10.00-18.00

September & Oktober:

Méindeg zou

Dënschdeg bis Sonndeg 14.00-18.00

November & Dezember:

Donneschdeg bis Sonndeg 11.00-16.00

Nocturnen: 01.08. // 15.08.

Entdecke den Aquatower - geféierte Besichtigungen (Umeldung obligatoresch)

NL/ENG => 14.08.



Lifelong Learning und Active Ageing im Club Aktiv Plus An der Loupescht

Willkommen im Club Aktiv Plus An der Loupescht! Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen jeden Alters Freude am Lernen und Aktivsein finden. Lifelong Learning und Active Ageing sind bereichernd und helfen ein aktives und erfülltes Leben zu führen.

Was bedeutet Lifelong Learning?

Lebenslanges Lernen bedeutet, dass man nie aufhört, neue Dinge zu lernen. Egal, ob Sie 20 oder 80 Jahre alt sind – es gibt immer etwas Neues zu entdecken. Es hält den Geist fit, fördert die Kreativität und hilft, mit den schnellen Veränderungen in der Welt Schritt zu halten. Durch ständiges Lernen bleiben wir neugierig und offen für Neues.

Was ist Active Ageing?

Active Ageing bedeutet, dass wir auch im Alter aktiv und gesund bleiben. Dabei geht es nicht nur um körperliche Fitness, sondern auch um geistige und soziale Aktivitäten. Active Ageing fördert Wohlbefinden, beugt Krankheiten vor und erhält die Unabhängigkeit.

Unsere Angebote

Wir bieten zahlreiche Aktivitäten, die Lifelong Learning und Active Ageing unterstützen:

- **Kurse und Workshops:** Sprachen, Computer, Kunst, Kochen. Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene, ideal zum Lernen und Leute kennenlernen.
- **Fitness- und Bewegungsprogramme:** Yoga, Nordic Walking, Tanz, Gymnastik. Diese Programme sind gesund und machen Spaß.
- **Gesellige Veranstaltungen:** Spielenachmittage, Buchclubs, Filme, Ausflüge. Perfekt zum Entspannen und Freundschaften schließen.

Warum sollten Sie teilnehmen?

Teilnahme an unseren Aktivitäten hat viele Vorteile:

- **Geistige Fitness:** Neues lernen hält Geist und Gedächtnis fit.
- **Körperliche Gesundheit:** Regelmäßige Bewegung verbessert Fitness und Wohlbefinden.
- **Soziale Kontakte:** Treffen Sie Gleichgesinnte, erleben Sie Spaß und Freude in unseren Aktivitäten und schließen Sie Freundschaften.

Fazit

Lifelong Learning und Active Ageing sind Schlüssel zu einem erfüllten und glücklichen Leben. Unser Team freut sich darauf Sie kennenzulernen! Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unser vielfältiges Angebot.

Kontakt

Sie haben Fragen oder möchten sich anmelden?

Dann erreichen Sie uns per Telefon: 2755-3395 oder per Mail: club-loupescht@croix-rouge.lu. Oder kommen Sie nach Absprache vorbei!

Bleiben Sie aktiv, bleiben Sie neugierig – wir freuen uns auf Sie!



Lifelong Learning et Active Ageing au Club Aktiv Plus An der Loupescht

Bienvenue au Club Aktiv Plus An der Loupescht! Nous nous engageons à ce que les personnes de tout âge trouvent du plaisir à apprendre et à être actives. L'apprentissage tout au long de la vie et l'Active Ageing sont enrichissants et aident à mener une vie active et épanouie.

Que signifie Lifelong Learning ?

L'apprentissage tout au long de la vie signifie que l'on ne cesse jamais d'apprendre de nouvelles choses. Que vous ayez 20 ou 80 ans, il y a toujours quelque chose de nouveau à découvrir. Cela permet de garder l'esprit en forme, de stimuler la créativité et de suivre le rythme des changements rapides dans le monde. En apprenant constamment, nous restons curieux et ouverts à la nouveauté.

Qu'est-ce que l'Active Ageing ?

L'Active Ageing signifie que nous restons actifs et en bonne santé en vieillissant. Il ne s'agit pas seulement d'être en forme physiquement, mais aussi d'avoir des activités mentales et sociales. L'Active Ageing favorise le bien-être, prévient les maladies et préserve l'indépendance.

Ce que nous proposons

De nombreuses activités qui soutiennent le Lifelong Learning et l'Active Ageing:

- **Cours et ateliers:** langues, informatique, art, cuisine. Convient aux débutants et aux avancés, idéal pour apprendre et rencontrer des gens.
- **Programmes de fitness et d'activité physique:** Yoga, marche nordique, danse, gymnastique. Ces programmes sont sains et amusants.
- **Manifestations conviviales:** Après-midi de jeux, clubs de lecture, films, excursions. Parfait pour se détendre et se faire des amis.

Pourquoi participer ?

Participer à nos activités présente de nombreux avantages :

- **Forme mentale:** apprendre de nouvelles choses maintient l'esprit et la mémoire en forme.
- **Santé physique:** une activité physique régulière améliore la forme et le bien-être.
- **Contacts sociaux:** rencontrez des personnes partageant les mêmes idées, vivez des moments de plaisir et de joie dans nos activités et nouez des amitiés.

Conclusion

L'apprentissage tout au long de la vie et le vieillissement actif sont les clés d'une vie épanouie et heureuse. Notre équipe se réjouit de faire votre connaissance! Passez nous voir et découvrez notre offre variée.

Contact

Vous avez des questions ou vous souhaitez vous inscrire ? Alors vous pouvez nous joindre par téléphone : 2755-3395 ou par mail : club-loupescht@croix-rouge.lu. Ou passez nous voir sur rendez-vous!

Restez actifs, restez curieux - nous nous réjouissons de vous accueillir !



HUSStech Cup



Fotoen an Text: USBC01

Enn Juni hunn sech iwver 30 Equipe'en um Kuerzwénkel getraff fir den HUSStech CUP ze spillen. Organiséiert vum USBC01. Et war ee flotten Tournoi mat schéinem Fußball a ganz vill Freed.



JOURNÉE NATIONALE

DE LA SÉCURITÉ CIVILE

LAC D'ECHTERNACH

22 SEPTEMBRE • 10H00-18H00



CORPS GRAND-DUCAL
INCENDIE & SECOURS

www.112.lu



Léif Bärtrëffer Leit a Frënn vu Musék a Gesank

Dat nächst Jar feiert d'**Chorale Mixte Berdorf** säi 75ten Gebuertsdag. Datt mir houfereg doropper sen, steet ausser Fro.

Mir wollten och all Bierger invitieren fir dat mat is ze feieren. Mir organisieren eng musikalesch Woch am Mai oder Juni 2025 mat e puer Concerten a Festivitéiten, op déi mir lech lo schon härerlechst alueden.

Fir lo eng kleng Brochür oder Festschrëft kënnen rauszeginn, an deer mir op déi verganen Zäit zréck kucken, bräichte mir nach Fotoën oder Zeitungsartikelen oder soss Dokumenter, z.B. Regester, déi ise Gesangveräin betreffen. Sief dat vu Concerten, Theater, Ausflug oder soss Opféierungen vum Veräin. Wann nach een deer Saachen huet, sief et analog oder schon digital, da ginge mir drem bieten fir eis déi frëndlecherweis zoukommen ze loossen. Natierlech versëchere mir, datt dir all Dokumenter och nees esou zréck kritt wi dir is déi zur Verfügung stellt. Se gi just digitaliséiert an da kritt dir se nees huerteg zréck. Et ging is ganz vill hëllefen, wann dann och Datumer, Nimm, Uertschaft an d'Gelegenheeten bäi dem d'Dokument säi Ursprung huet, vermierkt wieren.

Well awer de Veräin schon héchstwahrscheinlech an der Grëndongszäit vun der Bärtrëffer Par ëm 1840, op d'Bee gestallt ginn ass, kënnen och nach mi al Saachen ze gebrauche sen an dee geschichtlechen Deel wertvoll ergänzen. Deemols war et rengen Männerchouer vun deem awer keng Ennerlage méi zum Virschäin komm sen.

Mir wieren onendlech Dankbar wa mir su vill wi méiglech Dokumenter a Fotoën gingen zesumme kréien.

Villmols Merci am Viraus.

Hei déi Adressen op deenen dir alles kënn schécken oder ofginn:

Président: Paul SCHILT 13, rue des Vignes L-6765 Grevenmacher paulschilt@pt.lu
Vice-présidente: Mireille BIRKEL 45, rue d'Echternach L-6550 Berdorf birkelm@pt.lu
Secrétariat: Josiane LAUGS 85, rue de Consdorf L-6551 Berdorf jospaus@pt.lu
Caissière: Alice LUCAS 51, rue d'Echternach L-6550 Berdorf aconrad@pt.lu

Fir de Comité CMB

Paul Schilt

6 Wat dir wässe sollt

Berdorf huet en néie Bicherhäipchen

“Das Warten hat sich gelohnt!“, so Linda Hartmann, Präsidentin der „Fraen a Mamme“ aus Berdorf zu ihrem neuen Bücherhaus. Berdorf hat, wie viele Gemeinden, eine alte Telefonzelle zum Bücherhaus umfunktioniert. Die Anwohner und Touristen nutzen diese Möglichkeit gerne. Oft kommt es vor, dass Bücher am selben Tag des Einräumens bereits wieder ausgeliehen werden. Ein sehr schönes und nachhaltiges Konzept. Leider diente als Stauraum bislang nur ein altes Spanplattenregal. Dies war aufgrund des Materials und der Fachgröße ungeeignet, beanspruchte in der Kabine zu viel Platz und bog sich unter der Bücherlast. Es war ein Provisorium, welches wie alle Provisorien lange hielt, seinen Zweck erfüllte aber nicht den Vorstellungen entsprach.

Über die Teilnahme der Zitha Consdorf am Haupeschest und des Verkaufs der Artikel aus dem Holzatelier kamen wir erstmals in Kontakt. Das Holzatelier wird überwiegend von Bewohnern der Langzeitpsychiatrie genutzt. Dank einer außergewöhnlichen Kombination aus Therapeuten und einem gelernten Schreiner werden viele Projekte fachlich, künstlerisch und ästhetisch optimiert und komplett von den Bewohnern der Zitha hergestellt.

Das Projekt Bücherhaus passte daher perfekt.

Der Schrank wurde komplett aus Eichenholz gefertigt und mit Naturöl behandelt. Die Farben wurden mit Holzbeizen erzielt. Höhen und Tiefen der Regalböden wurde an die Standardgrößen von Taschenbüchern angepasst. Die Facheinteilungen verhindern das Umkippen halber Buchreihen. Um dem Schrank ein natürliches und modernes Design zu verleihen wurden alle Vorderkanten als Baumkanten nachgebildet. Die beiden Holzboxen sind ebenfalls eine Handanfertigung und schützen nun die Kinderbücher vor Schmutz. Die Boxen verfügen zudem über eine leider notwendige Diebstahlsicherung. Ein weiteres Highlight ist der handangefertigte Parkettboden der Telefonzelle, welcher ebenfalls aus Eichenholz gefertigt wurde. Die Farbgestaltung dient der Auflockerung und verleiht dem Bücherhaus einen modernen und individuellen Charakter. Fraen a Mamme gefällt es, Ihnen auch?

David Theisges, Zitha Consdorf





Vos trajets en un clic. Avec notre app Bummelbus.

Le service Bummelbus est un service de transport collectif urbain et non urbain à la demande porte-à-porte complémentaire aux transports publics et privés.

L' app du Bummelbus vous permet de réserver votre bus 24/24h et 7/7j en toute facilité. Localiser votre Bummelbus en direct, paiement en ligne, indication du temps d'arrivée: Bummelbus - App.



Forum
pour l'emploi.





Et si vous utilisiez votre propre énergie ...
pour renforcer votre autonomie énergétique
et contribuer à la protection du climat.

Les avantages de l'autoconsommation

Un système photovoltaïque produit de l'électricité que vous pouvez soit consommer directement, soit injecter dans le réseau en échange d'une rémunération. Utiliser votre propre électricité pour faire fonctionner des appareils électriques, une pompe à chaleur ou charger une voiture électrique peut s'avérer économiquement avantageux, surtout si le prix de l'électricité de votre fournisseur est plus haut que les revenus générés par la vente de votre électricité solaire injectée dans le réseau.

En outre, l'ajout de batteries de stockage peut vous procurer une plus-value pour l'autoconsommation : elle vous permet d'utiliser le surplus d'électricité solaire durant la nuit. Toutefois, vu la consommation des ressources pour la production de la batterie et le coût non négligeable, nous recommandons un dimensionnement prudent de la batterie.

L'autoconsommation collective est une autre option intéressante. Elle vous permet de partager l'électricité produite avec vos voisins, améliorant ainsi la rentabilité de votre installation solaire.

Pour en savoir plus sur l'autoconsommation : klima-agence.lu/pv

Les outils libre-service de Klima-Agence

Pour évaluer la faisabilité et la rentabilité de votre projet, il est conseillé d'utiliser le cadastre solaire national disponible sur energie.geoportail.lu. Cet outil identifie les emplacements les mieux exposés au rayonnement solaire et propose une fonctionnalité pour l'autoconsommation, permettant à l'utilisateur d'estimer sa consommation et de déterminer l'investissement optimal.

Pour simuler les montants des aides étatiques, communales et des fournisseurs d'énergie disponibles en quelques clics, rendez-vous sur aides.klima-agence.lu.



Farbenfrohe Blütenvielfalt in der Gemeinde Berdorf

Die Gemeinde Berdorf hat in Zusammenarbeit mit dem Natur- & Geopark Möllerdall letztes Jahr mehrere naturnahe Grünanlagen angelegt. Aktuell stehen die Flächen bei der Kläranlage, dem Friedhof und dem Parkplatz der Grundschule in Berdorf in voller Blüte. Diese Flächen wurden mit einer hochwüchsigen Saummischung eingesät, welche ausschließlich regional gewonnenes Saatgut enthält.



*Mit Naturparksaum eingesäte Grünanlage im zweiten Jahr.
©NGPM_Maurice_Schilling*

Ein buntes Blütenmeer aus einer Vielzahl von heimischen Wildpflanzen liefert Bestäuberinsekten ein reichhaltiges Pollen- und Nektarangebot sowie einen Lebensraum und Puppenstuben für ihre Larven. Durch die unterschiedlichen Blühzeitpunkte der Wildstauden in der Mischung steht den Insekten ganzjährig Nahrung zur Verfügung.

*Auf den naturnahen Grünflächen finden eine Vielzahl von Insekten wie z.B. die große Holzbiene (*Xylocopa violacea*) ein reichhaltiges Nahrungsangebot.
©NGPM_Maurice_Schilling*



Die heimischen Wildstauden sind an die regionalen Standortbedingungen bestens angepasst, wodurch Wässern nicht notwendig ist. Selbst nach trockenen Sommern können sich die Wildpflanzen wieder regenerieren. Ein jährliches Neuanlegen der Flächen ist nicht erforderlich, da es sich um mehrjährige Arten handelt. Durch diese Eigenschaften lässt sich Wasser- und Ressourcenschonend arbeiten.



*Bei dem gewöhnlichen Nattertkopf handelt es sich um eine sehr trockenresistente Wildstaude.
©NGPM_Maurice_Schilling*

Die Pflege von naturnahen Grünflächen unterscheidet sich von der Pflege konventioneller Anlagen. Die angelegten Saumflächen werden in der Regel nur einmal jährlich gemäht und das Mahdgut wird abgetragen. Durch die einmalige Mahd können die Wildstauden blühen, Samen bilden und aussamen. Der Rückschnitt der Pflanzen sollte erst im zeitigen Frühjahr stattfinden, denn so können zahlreiche Insekten und ihre Larven die hohlen Pflanzenstängel als Winterquartier nutzen. Ein sogenannter „Sauberkeitsstreifen“, welcher um den Randbereich der Fläche gemäht wird, verhindert, dass die Stauden auf den Weg fallen, und sorgt für eine klare optische Trennung.



Saumfläche mit „Sauberkeitsstreifen“ in der Nähe des Parkplatzes der Grundschule in Berdorf.
©NGPM_Maurice_Schilling

Die Flächen entwickeln sich je nach Standortbedingungen, wie z.B. dem Nährstoffgehalt des Bodens oder den Lichtverhältnissen, unterschiedlich. Die Flächen befinden sich bis zur Etablierung der Pflanzengesellschaften in stetigem Wandel. In Zwischenzeit sind weitere naturnahe Umsetzungen, wie z.B. das Anlegen von Staudenbeeten geplant. Bleiben Sie gespannt, wie sich die grünen Oasen in den nächsten Jahren entwickeln.

Obwohl bei allen Flächen die gleiche Mischung verwendet wurde, haben sich diese durch die Standortbedingungen unterschiedlich entwickelt.
©NGPM_Maurice_Schilling



Wir bedanken uns bei der Gemeinde Berdorf für ihr Engagement im Insektenschutz. Ein besonderer Dank gilt den Gemeindegärtnern, welche tatkräftig bei der Umgestaltung der Grünflächen mitgewirkt haben.

Diese Initiative ist ein Teil des Umweltsfonds-Projekts „D’Naturparken zu Lëtzebuerg – (een) Insekteräich“. Die Ziele des Projektes sind Insekten zu schützen und Sensibilisierungsarbeit zu leisten. Das Projekt wird über das Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität finanziert.

Weitere Informationen finden Sie hier www.insekten.lu



D'HEINZELMÄNNERCHER

Äre service de proximité



Offre spéciale d'été / Sommerangebot

Associatioun fir d'Erëm-Aféierung vun Demandeurs
d'emploi an de Beruff an an d'Gesellschaft.
Déngschtleeschter vu klengen Aarbechte fir eeler Leit
ab 60 Joer oder Hëllefbedierfeger.

Nous offrons :

Travaux de jardinage

Entretien du potager et de la pelouse, arrosage, taille, etc.

Travaux de bricolage

Réparations, nettoyage haute pression, peinture, etc.

Divers

Garde de votre maison pendant votre absence, promenade de chiens, courses, etc.

Wir bieten an:

Gartenarbeiten

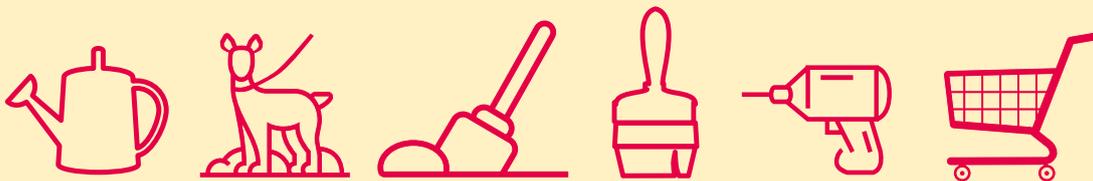
Pflege des Gemüsegartens und des Rasens, gießen, Hecken schneiden usw.

Instandsetzungsarbeiten

Reparaturen, Hochdruckreinigung, Malerarbeiten usw.

Verschiedenes

Hüten des Hauses während Ihrer Abwesenheit, Hunde Gassi führen, Einkäufe usw.



Tarif TTC | inkl. MwSt: 17,5 € par heure et salarié, pro Stunde & Mitarbeiter
7,5 € par heure et machine, pro Stunde & Maschine

TÉL.: 28 80 80

D'HEINZELMÄNNERCHER

Äre service de proximité



Offre spéciale automne / Herbstangebot

Associatioun fir d'Erëm-Aféierung vun Demandeurs
d'emploi an de Beruff an an d'Gesellschaft.
Déngschtleeschter vu klengen Aarbechte fir eeler Leit
ab 60 Joer oder Hëllefbedierfeger.

Nous offrons :

Travaux de jardinage

Ramassage des feuilles mortes, plantations, repiquage, taille des haies, préparation du jardin pour l'hiver.

Interventions en sanitaire

Déboucher un siphon, réparer un robinet qui fuit, etc.

Travaux de bricolage

Petites réparations : réparer la courroie d'un volet, changer une serrure ou une ampoule, etc.

Petites rénovations : peinture, tapisserie, menuiserie, carrelage, etc.



Wir bieten an:

Gartenarbeiten

Welke Blätter zusammenfegen, pflanzen und umpflanzen, Hecken schneiden, Garten für den Winter vorbereiten.

Sanitärarbeiten

Abflüsse freimachen, tropfende Wasserhähne reparieren usw.

Instandsetzungsarbeiten

Kleine Reparaturen: Rollladenreparatur, Austausch von Schlössern oder Glühbirnen usw.

Ausbesserungsarbeiten: anstreichen, tapezieren, Schreinerarbeiten, Fliesen auswechseln usw.

Tarif TTC | inkl. MwSt: 17,5 € par heure et salarié | pro Stunde & Mitarbeiter
7,5 € par heure et machine | pro Stunde & Maschine

TÉL.: 28 80 80

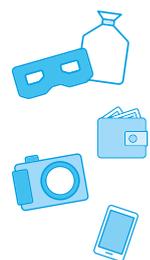
DAS E-KOMMISSARIAT DER POLIZEI

POLICE
LËTZEBURG 



Im E-Kommissariat der Polizei können Sie **Vorgänge** und **Anfragen** an die Polizei **bequem von zu Hause aus** tätigen. Verschiedene Dienste stehen Ihnen **online** und somit zu **jeder Uhrzeit zur Verfügung**.

ONLINE ANZEIGE ERSTELLEN



Bei verschiedenen Straftaten besteht die Möglichkeit, über das E-Kommissariat eine **Strafanzeige** zu erstatten. Dies ist z. B. der Fall bei **Diebstählen von Gegenständen** wie zum Beispiel Brieftaschen, Handtaschen, Fahrrädern, Mobiltelefonen, Tablets, Computern, Fotoapparaten oder anderen elektronischen Geräten, sowie Schmuck.

Voraussetzungen sind, dass der Täter unbekannt ist, **niemand verletzt** wurde, es **nicht zu Gewaltanwendung** kam und dass **keine auswertbaren materiellen Spuren** vorhanden sind.

ÜBER DAS E-KOMMISSARIAT KÖNNEN SIE AUSSERDEM:



- Einen **gefundenen** oder **verlorenen Gegenstand** melden;



- Einen durch Sie selbst mit Ihrem **Fahrzeug** verursachten **Schaden** melden;



- Die Polizei um eine **Auskunft** bitten oder der Polizei eine Mitteilung senden;



- Fälle von **Cyber-Grooming** melden;



- Oder auch Ihr Zuhause für den kostenlosen **Präventionsdienst „Service départ en vacances“** anmelden, damit die Polizei Ihren Wohnort in ihre routinemäßigen Sicherheitsstreifen integrieren kann, während Sie im Urlaub sind.



Das **E-Kommissariat** finden Sie auf www.police.lu oder indem Sie den nebenstehenden **QR-Code scannen**.

KEIN ERSATZ FÜR DEN NOTRUF 113



Das E-Kommissariat der Polizei ist nicht der richtige Ansprechpartner für Situationen, in welchen ein umgehender Polizeieinsatz erforderlich ist.

In **Notfällen**, bei einer **akuten Gefahrenlage** oder **Bedrohung**, wählen Sie sofort den **Polizeinotruf 113!**

L'E-COMMISSARIAT DE LA POLICE

POLICE
LËTZEBURG 



L'E-commissariat de la Police vous permet d'effectuer des **démarches** et d'adresser des **demandes** à la Police confortablement depuis votre domicile. Différents services sont à votre disposition en ligne et ainsi disponibles à toute heure.



DÉPOSER UNE PLAINTE EN LIGNE

Pour certaines infractions, il est possible de déposer une **plainte** via l'E-commissariat. C'est notamment le cas pour les **vols d'objets** tels que des portefeuilles, sacs à main, vélos, téléphones portables, tablettes, ordinateurs, appareils photo ou autres appareils électroniques, ainsi que des bijoux.

Les conditions sont les suivantes : l'**auteur** est **inconnu**, **personne** n'a été **blessé**, il n'y a **pas** eu recours à la **force** et il n'y a **pas de traces matérielles exploitables**.



PAR LE BIAIS DU E-COMMISSARIAT, VOUS POUVEZ EN OUTRE :



- Déclarer un **objet trouvé** ou **perdu** ;
- Déclarer un **dommage** que vous avez vous-même causé avec votre **véhicule** ;
- Demander un **renseignement** à la Police ou envoyer un **message** à la Police ;
- Signaler des cas de **cyber-grooming** ;
- Ou encore inscrire votre domicile au **service de prévention gratuit** « **Départ en vacances** », pour que la Police puisse intégrer votre domicile dans ses patrouilles de sécurité pendant que vous êtes en vacances.



Vous trouverez l'E-commissariat sur www.police.lu ou en **scannant** le **code QR** ci-contre.

NE REMPLACE PAS LE NUMÉRO D'URGENCE 113



L'E-commissariat de la Police n'est pas le bon interlocuteur pour les situations qui nécessitent une intervention immédiate de la Police.

En cas d'urgence, de **danger imminent** ou de **menace**, composez immédiatement le numéro d'urgence de la Police **113** !



Administration
de la gestion de l'eau
Grand-Duché de Luxembourg

Rapport 2024/1050 V1
du 08/05/2024
Bulletin d'analyse de(s) l'échantillon(s): 24-05575 - 24-05578
Réf. Laboratoire: 2024/1050



N° échantillon: **24-05577** Date de début des analyses: **24/04/2024**
 Votre référence*: **AEP-113-87** Commune de Berdorf **Berdorf**
 Info complémentaire*: **Atelier Maartbusch Berdorf**
 Nature de l'échantillon*: **eau de distribution**
 Prélevé le*: **24/04/2024 à 06:45** Prélevé par*: **WEIDERT - Adm. Comm. Berdorf**
 Type d'échantillonnage*: **ponctuel - hors accréditation**
 Objectif ISO 19458*: **B**

PARAMETRE(S) par section

MESURES SUR LE TERRAIN (CLIENT)

INDICATEURS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Température			13.1	°C		

MICROBIOLOGIE

BACTÉRIES

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Bactéries coliformes	#	ISO 9308-2	<1	NPP/100ml	<1	
Escherichia coli	#	ISO 9308-2	<1	NPP/100ml		<1
Entérocoques intestinaux	#	ISO 7899-2	<1	cfu/100ml		<1
Teneur en colonies à 36°C	#	ISO 6222	6	cfu/ml		
Teneur en colonies à 22°C	#	ISO 6222	<1	cfu/ml		

PHYSICO-CHIMIE

CARACTÉRISTIQUES

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Aspect		SOP 11300 (2)	propre			
Couleur		SOP 11300 (2)	incolore			
Odeur		SOP 11300 (2)	inodore			

INDICATEURS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
pH	#	ISO 10523	7.6		6.5-9.5	
Température	#	DIN 38404-C4	17.5	°C		
Conductibilité électrique à 20°C	#	ISO 7888	561	µS/cm	2500	
Turbidité	#	ISO 7027	<0.50	FNU		
Dureté carbonatée	#	ISO 9963-1	21	d°f		
Dureté totale (calculée ISO14911)	#		29	d°f		

IONS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Chlorure	#;D	ISO 10304-1	23	mg/l	250	
Nitrate	#;D	ISO 10304-1	49	mg/l		50
Sulfate	#;D	ISO 10304-1	46	mg/l	250	
Sodium	#;D	ISO 14911	8.5	mg/l	200	



Administration
de la gestion de l'eau
Grand-Duché de Luxembourg

Rapport 2024/1050 V1
du 08/05/2024
Bulletin d'analyse de(s) l'échantillon(s): 24-05575 - 24-05578
Réf. Laboratoire: 2024/1050



PHYSICO-CHIMIE						
IONS						
	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Potassium	#,D	ISO 14911	<2.0	mg/l		
Calcium	#,D	ISO 14911	96	mg/l		
Magnésium	#,D	ISO 14911	13	mg/l		
NUTRIMENTS						
	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Ammonium	#,D	ISO 7150-1	<0.02	mg/l	0.50	
Nitrite	#,D	ISO 10304-1	<0.01	mg/l		0.50

Résultats validés le 02/05/2024 par LSA



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Logement et de
l'Aménagement du territoire

Département du logement

Le ministère du Logement et de l'Aménagement du territoire – Département du logement gère une série d'aides financières destinées à soutenir les ménages dans le cadre de leur logement. Suite à la réforme de la loi des aides individuelles au logement, les brochures d'informations dédiées aux aides individuelles au logement sont en cours d'actualisation.

Ces **brochures** traitent trois thématiques et seront disponibles en versions **française, allemande, anglaise et portugaise**:

- **Accession à la propriété**
- **Rénovation**
- **Location**

Les versions digitales des brochures pourront être téléchargées dès leur publication sur le portail du Logement : <https://gd.lu/5jf51c> où on trouve également d'autres brochures ou dépliants traitant la thématique du logement.

Collaboration entre l'Office Social Regional et Konterbont asbl

L'association Konterbont asbl est heureuse d'annoncer un partenariat avec Office Social Régional à Beaufort. Cette collaboration vise à soutenir les jeunes parents dans le besoin et à offrir un bon départ aux nouveau-nés des communes de Beaufort, Bech, Berdorf, Consdorf et Reisdorf.

Konterbont asbl fournira des kits pour nouveau-nés, comprenant des vêtements et des produits de soins essentiels. L'Office Social identifiera les familles bénéficiaires et distribuera ces kits. D'autant plus, Konterbont asbl apportera un soutien financier pour couvrir divers frais ponctuels de jeunes, tels que des activités culturelles ou sportives.

Pour plus d'informations, contactez l'Office Social (+352 26 87 60 54-1; secretariat@officesocial-beaufort.lu).



Partnerschaft zwischen Office Social Regional und der Konterbont asbl

Der Verein Konterbont asbl freut sich über die neu geschlossene Partnerschaft mit dem Office Social Régional in Beaufort. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, bedürftige junge Eltern zu unterstützen und Neugeborenen in den Gemeinden Beaufort, Bech, Berdorf, Consdorf und Reisdorf eine kleine Starthilfe in Form eines Willkommensgeschenkes zukommen zu lassen. Konterbont asbl hat hierfür « Babykits » mit Kleidung und Pflegeprodukten zur Verfügung gestellt. Das Office Social wird sich um die Verteilung an bedürftige Familien kümmern.

Außerdem bietet Konterbont asbl auf Anfrage des Office Social in Einzelfällen finanzielle Unterstützung bei außergewöhnlichen Aufwendungen, wie z.B. kulturelle oder sportliche Aktivitäten für Jugendliche.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Office Social (+352 26 87 60 54-1; secretariat@officesocial-beaufort.lu).

**Gerne dürfen Sie diese schöne Aktion unterstützen. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code!
N'hésitez pas à soutenir cette action sympathique. Il suffit de scanner le code QR !**



FERIENZEIT ... ABER SICHER! LES VACANCES ... EN TOUTE SÉCURITÉ !



POLICE
LÉTZEBURG 

Die Zeit der Ferien naht und viele Leute verbringen Ihren Urlaub im Ausland!

Um eine böse Überraschung bei Ihrer Rückkehr zu vermeiden, gibt die Polizei Ihnen einige Tipps:

DAS SICHERE HAUS

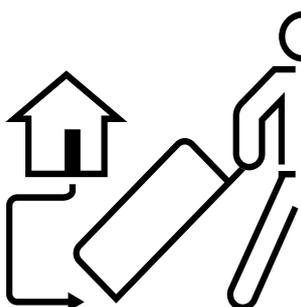
Überprüfen Sie die Sicherheitsvorkehrungen Ihres Hauses:

- Schließen Sie sämtliche Türen und Fenster.
- Schalten Sie Ihre Alarmanlage ein.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Haus einen bewohnten Eindruck macht.

DIE POLIZEI WACHT

Informieren Sie die Polizei über Ihre verlängerte Abwesenheit und nutzen Sie den gratis Präventionsdienst "Ferienzeit" der Polizei.

Die Polizei wird gelegentlich Präventionsstreifen im Rahmen ihrer allgemeinen Überwachung, Tag oder Nacht, bei Ihnen zu Hause durchführen.



La période des congés approche et beaucoup de gens passent leurs vacances à l'étranger !

Pour ne pas subir de mauvaise surprise lors de votre retour, voici quelques conseils de la Police :

LA MAISON SÉCURISÉE

Vérifiez les dispositifs de sécurité de votre domicile :

- Verrouillez les portes et fenêtres.
- Mettez le système d'alarme en marche.
- Faites en sorte que votre maison paraisse habitée.

LA POLICE VEILLE

Informez la Police de votre absence prolongée et profitez du service de prévention gratuit de la Police « Départ en vacances ».

La Police effectuera des patrouilles de prévention occasionnelles dans le cadre de sa surveillance générale, de jour ou de nuit, auprès de votre domicile.

ANMELDUNG

Scannen Sie den untenstehenden QR-Code oder besuchen Sie die Seite www.police.lu, Rubrik E-Commissariat / Ferienzeit.



INSCRIPTION

Scannez le code QR ci-dessous ou visitez le site www.police.lu, rubrique E-Commissariat / Départ en vacances.



Service national de prévention de la criminalité

☎ (+352) 244 24 4033
@ prevention@police.etat.lu
🌐 www.police.lu

📍 Cité Policière Grand-Duc Henri
Complexe A, rue de Trèves
L-2957 Luxembourg

ACHTUNG VOR BETRUG!



In den letzten Jahren sind Betrugsmaschinen immer häufiger geworden. Und die Betrüger lassen sich immer wieder neue Tricks einfallen, um ihren Opfern das Geld aus der Tasche zu ziehen. Lassen Sie sich nicht täuschen!

ONLINE- ODER TELEFONBETRUG

- Haben Sie ungefragt eine Nachricht erhalten, in der Sie aufgefordert werden, Ihre Bankdaten mitzuteilen?
- Erhielten sie einen Anruf einer Person, die behauptet, mit Ihnen verwandt und in Not zu sein und dringend Geld zu brauchen?
- Haben Sie in sozialen Netzwerken ein lukratives Angebot zum Kauf eines Produkts gesehen oder hat jemand Sie über ein solches Netzwerk kontaktiert, um Sie an einer Geldinvestition zu beteiligen?



ACHTUNG!

- Wenn eine Person Sie nachdrücklich nach Geld, Wertsachen oder einer Kautions fragt und Sie unter Druck setzt, geben Sie nicht nach.
- Geben Sie niemals persönliche Informationen oder Bankdaten weiter, wenn eine Person Sie per E-Mail, SMS oder über einen anderen Nachrichtendienst darum gebeten hat.
- Klicken Sie niemals auf einen Link, den eine unbekannte Person Ihnen geschickt hat.
- Wenn Sie Zweifel an der Herkunft einer Nachricht haben, wenden Sie sich an die betreffende Bank, Firma oder Behörde, um die Echtheit der Nachricht zu überprüfen.



Wenn Sie Opfer eines Betrugs geworden sind, wenden Sie sich so schnell wie möglich an die Polizei, damit die notwendigen Schritte eingeleitet werden können.

ATTENTION AUX ARNAQUES !

POLICE
LÉTZEBUERG 

Ces dernières années, les arnaques et tromperies sont devenues de plus en plus fréquentes. Et les escrocs ne cessent d'inventer de nouvelles combines pour soutirer de l'argent à leurs victimes. Ne vous laissez pas duper !

ARNAQUES EN LIGNE OU PAR TÉLÉPHONE

- Vous avez reçu un message non-sollicité vous demandant de partager vos données bancaires ?
- Un appel d'une personne qui prétend faire partie de votre famille, qui serait en détresse et aurait rapidement besoin d'argent ?
- Vous avez vu une offre extrêmement lucrative pour acheter un produit sur les réseaux sociaux, ou une personne vous a contacté via un tel réseau pour vous faire participer à un investissement d'argent ?



MÉFIEZ-VOUS!

- Si une personne vous demande avec insistance de lui fournir de l'argent, des objets de valeur ou une caution, ne lui cédez pas.
- Ne partagez jamais des informations personnelles ou bancaires lorsqu'une personne vous les a demandées par courriel, SMS ou via un autre service de messagerie.
- Ne cliquez jamais sur un lien qu'une personne inconnue vous a envoyé.
- Si vous avez un doute quant à l'origine d'un message, contactez la banque, l'entreprise ou l'administration en question pour vérifier s'il s'agit bien d'un message authentique.



Si vous avez été victime d'une arnaque, contactez au plus vite la Police afin que les démarches nécessaires puissent être entamées.

Steven Pitman

Award Winning Elvis Presley Tribute Artist



WINNER 2015



Special Guest:

Cheyenne Janas (F)

Finalist 'The Voice' France

A tribute to

ELVIS

10.08.2024

Amphitheater Breechkaul Bäärtref

Einlass: 17h30 | Vorprogramm & Show: 19h00

VVK: €18 | AK: €20 (Kinder <12 GRATIS)

Infos & Karten-VVK:



**Kulturkommissioun
Gemeng Bäärtref**

Whatsapp: +352 621 160 330 | Email: jospaus@pt.lu

www.stevenpitman.com

Manifestationenskalenner

August 2024

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
3. August 2024	MG Treffen 2024	12:00	Centre culturel "A Schmadds"	Pappen a Männer Bäertref
10. August 2024	Steven Pitman - A Tribute To Elvis	Doors 17:30 Show 19:00	Berdorf Amphitheater	Com. pour la promotion de la vie culturelle et touristique
11. August 2024	Boule-Tournéier 2024	11:00	Maartbësch	Pappen a Männer Bäertref

September 2024

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
07. Sept. 2024	15. Tournoi du D.T. Berdorf	08:00	Hall sportif	D.T. Berdorf
14. Sept. 2024	Clean Up Day 2024	13:00	Maartbësch	FLERA
18. Sept. 2024	Starkregenvorsorgekonzept Berdorf	19:00	Centre culturel "A Schmadds"	Commune de Berdorf
20. Sept. 2024	Kleedersammlung "Aktioun Aalt Gezei 2024"		Comm. Berdorf	Solina Kolping
25. Sept. 2024	Séance publique du conseil communal	16:00 - 19:00	Mairie Berdorf	Commune de Berdorf

Oktober 2024

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
23. Oktober 2024	Séance publique du conseil communal	16:00 - 19:00	Mairie Berdorf	Commune de Berdorf



KlimaPakt
Meng Gemeng engagéiert sech



Administration communale de Berdorf

5, rue de Consdorf

L-6551 Berdorf

T. 79 01 87 1

www.berdorf.lu



 **SCAN ME**



 **GET THE APP**